

Panasonic

Operating Instructions
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi

Video Cassette Recorder

NV-HD90EG

SHOWVIEW

VQT5588



**SUPER DRIVE
SYSTEM**

Before attempting to connect, operate or adjust this product,
please read these instructions completely.

Sehr geehrter Kunde

An dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, daß Sie sich für einen Videorecorder von Panasonic entschieden haben.

Wir möchten Sie nun bitten, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen und vor allem die Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, bevor Sie irgendwelche Bedienungsvorgänge am Gerät ausführen.

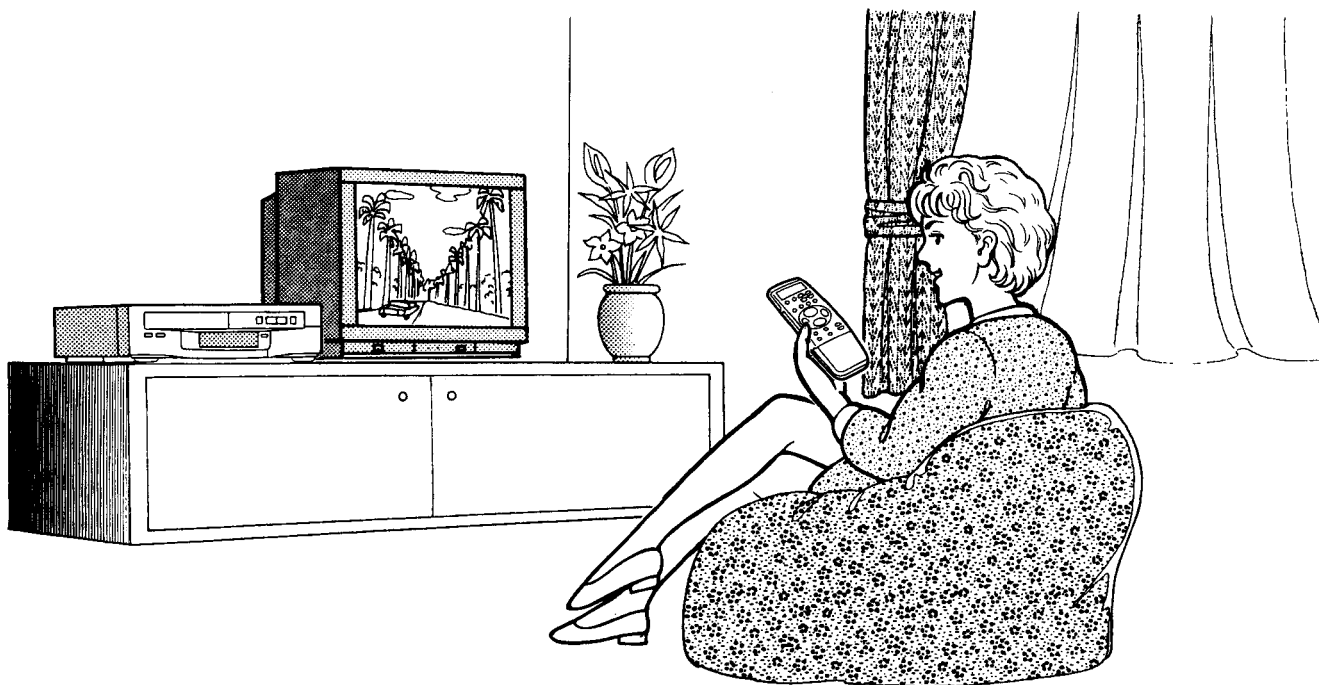
Das ShowView-System

Die Timer-Programmierung ist jetzt denkbar einfach: Sie brauchen nur noch die ShowView-Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Sendung im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften gekennzeichnet ist.

- ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

AI Crystal View Control

AI-Schaltung zur automatischen Bandeinmessung (Einmeßcomputer) und Wiedergabeoptimierung. Bespielte Bänder werden bei gutem Pegel automatisch kontrastoptimiert; bei schlechtem Pegel wird automatisch die Rauschunterdrückung aktiviert.



WICHTIG

Beachten Sie bitte, daß das Aufnehmen von bespielten Bändern, Schallplatten und anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material möglicherweise eine Verletzung von Urheberrechten darstellt.

WARNUNG

ZUR VERHÜTUNG VON BRAND UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH NÄSSE AUSGESETZT WERDEN.

Hinweise zum Farbfernsehsystem

1. Mit diesem Videorecorder können die Farbfernsehsignale von Sendungen des SECAM-Systems (SECAM B/G) empfangen, aufgezeichnet und wiedergegeben werden.
2. Wenn Cassetten, die mit diesem Videorecorder bespielt wurden, mit einem SECAM-Videorecorder wiedergegeben werden, wird u.U. ein Schwarzweiß-Bild erzielt. Bei der Wiedergabe mit einem PAL-Videorecorder ohne SECAM-Funktion werden die Farben eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
3. Wenn vorbespielte SECAM-Cassetten oder Cassetten, die mit einem SECAM-Videorecorder bespielt wurden, mit diesem Videorecorder wiedergegeben werden, wird ein Schwarzweiß-Bild erzielt.
4. Dieses Gerät wurde nicht für den Einsatz in Frankreich konzipiert; dort sollte ein SECAM-Videorecorder verwendet werden.

Dieses Modell entspricht den Bestimmungen von EG-Richtlinie 87/308/EEC (für Funkentstörung).

ZU IHRER SICHERHEIT**■ KEINE GEHÄUSETEILE ABSCHRAUBEN.**

Auf keinen Fall irgendwelche Gehäuseteile abschrauben, da die Gefahr von elektrischem Schlag besteht. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Nichtfachmann gewartet werden könnten. Bitte wenden Sie sich für Reparaturen an den Kundendienst.

Hochqualitäts-Bildsystem HQ

Mit dem HQ-Symbol versehene Videorecorder sind mit dem neuen HQ-VHS-Bildsystem ausgestattet. Dieses System gewährleistet vollständige Kompatibilität mit allen Videorecordern, die nach dem herkömmlichen VHS-System arbeiten.

Inhaltsverzeichnis

Inbetriebnahme

Vorsichtsmaßnahmen	4
Anschlüsse	5
Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal	6
Einstellung der Uhr	7
Einstellung des Tuners im Videorecorder	10
ShowView-Programmierung Vorbereitung	12
Einstellen der Fernbedienung auf die Marke Ihres Fernsehgerätes	14

Grundlegende Bedienungsverfahren

Wiedergabe	16
Sofortaufnahme	18

Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

Timer-Aufnahme	20
• Gebrauch der Fernbedienung	22
• ShowView-Programmierung	23
Weitere Funktionen	24
Schnitt-Funktionen	25
• Assemble-Schnitt	25

Beschreibung

Bedienungselemente, Anzeigen und Buchsen	26
Infrarot-Fernbedienung	28

Nützliche Informationen

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes	30
Technische Daten	32

Vorsichtsmaßregeln

Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.

Plötzliche Temperaturwechsel vermeiden

Wenn der Videorecorder plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich am Band und im Geräteinneren Kondensfeuchtigkeit bilden.

Feuchtigkeit und Staub

Vermeiden Sie einen Betrieb des Videorecorders an sehr feuchten oder staubigen Plätzen, da Teile im Geräteinneren dadurch beschädigt werden könnten.

Die Ventilationsschlitze nicht blockieren

Die Ventilationsschlitze verhindern einen übermäßigen Anstieg der Betriebstemperatur und sollten daher nicht blockiert oder verdeckt werden. Insbesondere weiche Materialien wie Stoff und Papier sind daher vom Videorecorder fernzuhalten.

Hohe Temperaturen vom Gerät fernhalten

Setzen Sie das Gerät keiner extremen Wärmeeinstrahlung aus (z. B. direktes Sonnenlicht, Heizkörper) und lassen Sie es auch nicht in einem verschlossenen Auto zurück.

Magnete vom Gerät fernhalten

Auf keinen Fall einen Magneten oder einen magnetischen Gegenstand in die Nähe des Videorecorders bringen, da die Geräteleistung dadurch beeinträchtigt werden könnte.

Finger und andere Gegenstände gehören nicht ins Geräteinnere

Es ist gefährlich, Teile im Geräteinneren zu berühren, und der Videorecorder kann dadurch schwer beschädigt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Videorecorder auseinanderzunehmen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden könnten.

Wasser fernhalten

Das Gerät von Blumenvasen, Badewannen, Waschbecken usw. fernhalten.

VORSICHT: Dringt irgendeine Flüssigkeit in das Gerät, so kann es dadurch schwer beschädigt werden. Sollten Sie eine Flüssigkeit in den Videorecorder verschüttet haben, muß das Gerät vom Kundendienst auf mögliche Schäden hin untersucht werden.

Bei Gewitter

Um eine Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden, den Stecker des Antennenanschlußkabels vom Videorecorder trennen.

Reinigen des Videorecorders

Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche Reinigungsmittel, Chemikalien oder Druckluft zum Entfernen von Staub.

Aufstellung

Verwenden Sie den Videorecorder in horizontaler Lage und legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Verschmutzung der Videoköpfe

Die Videoköpfe, mit denen der Videorecorder die Bildsignale bei der Aufnahme auf das Band aufzeichnet und bei der Wiedergabe abtastet, sind für die Bildqualität von entscheidender Bedeutung. Falls das Gerät jedoch sehr oft und sehr lange im Einsatz ist, könnten diese Köpfe trotzdem verschmutzt werden und die Signale nicht mehr richtig aufzeichnen, bzw. die Wiedergabe könnte entsprechend gestört sein. Dies wäre zum Beispiel der Fall, wenn bei der Wiedergabe eines Bandes, von dem man weiß, daß die Aufnahmequalität gut ist, der Ton sauber wiedergegeben wird, aber kein Bild zu sehen bzw. das Bild stark gestört ist. In einem solchen Fall sollte der Videorecorder von einer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.

In einem Videorecorder kann sich Kondensfeuchtigkeit bilden, wenn:

- sich der Videorecorder in einem Zimmer befindet, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde;
- sich der Videorecorder in einem Raum mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit befindet;
- der Videorecorder von einem kalten Platz in ein stark beheiztes Zimmer gebracht wird;
- der Videorecorder plötzlich von einem kühlen Platz (Zimmer oder Auto mit Klimaanlage) an einen heißen und feuchten Ort gebracht wird.

Hinweise:

Wenn eine der obigen Bedingungen auftritt, mindestens 1 Stunde warten, bevor der Videorecorder in Betrieb genommen wird.

Dieser Videorecorder ist nicht mit einem Feuchtigkeitssensor ausgestattet.

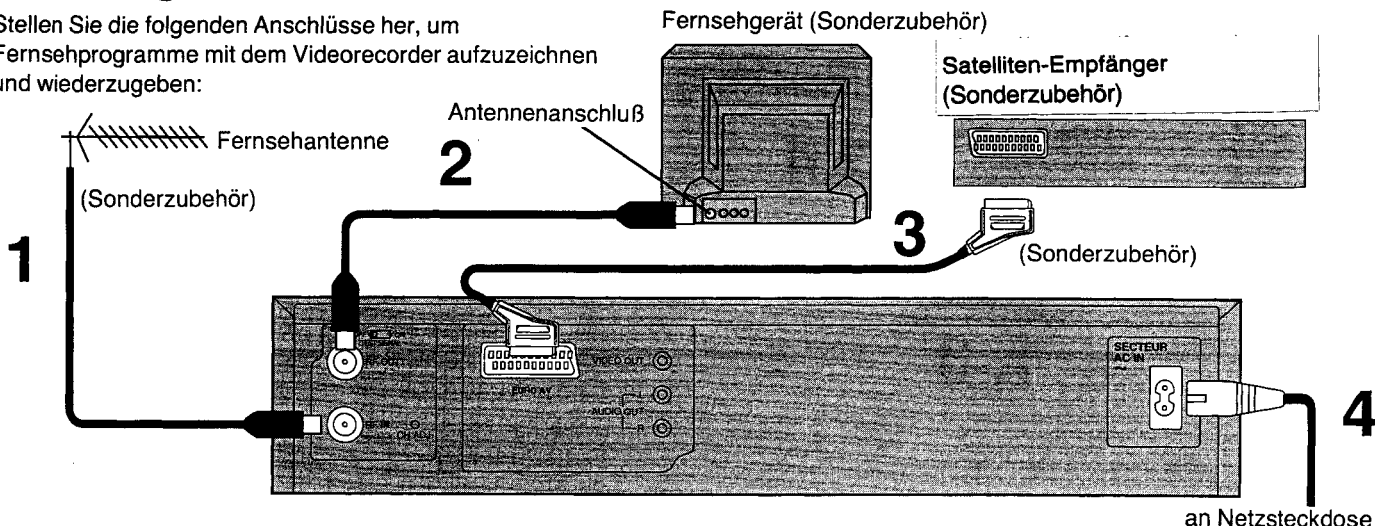
Anschlüsse

Vorsichtsmaßregeln
Anschlüsse

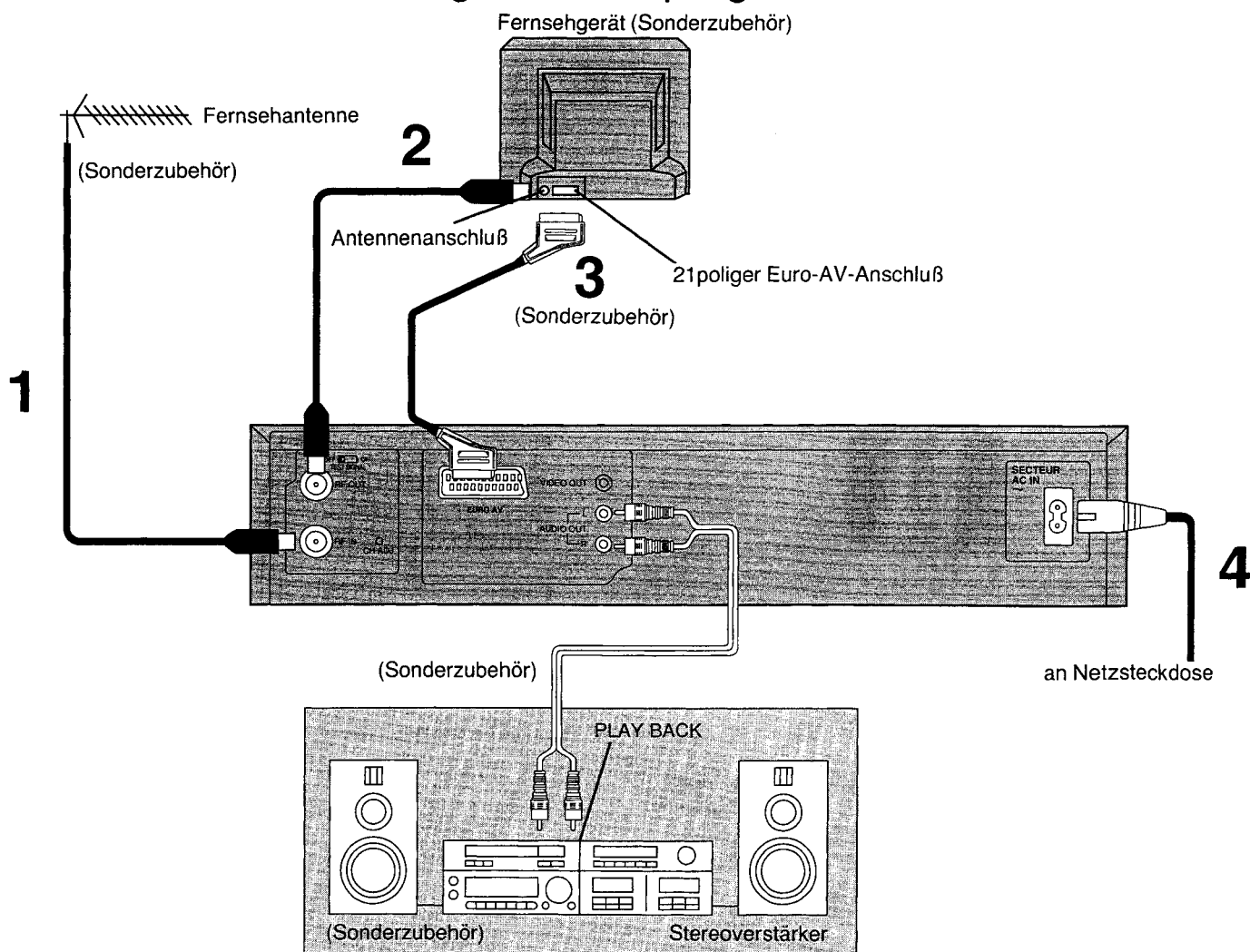
Auf dieser Seite werden die Anschlüsse des Videorecorders an die Antenne, das Fernsehgerät usw. gezeigt.

Grundlegende Anschlüsse

Stellen Sie die folgenden Anschlüsse her, um Fernsehprogramme mit dem Videorecorder aufzuzeichnen und wiederzugeben:



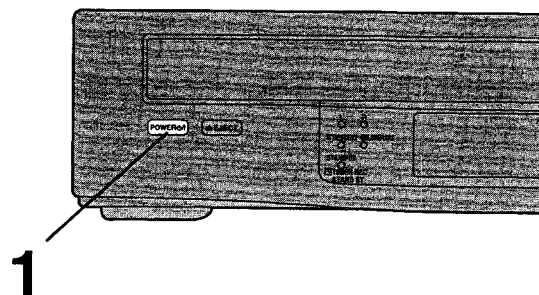
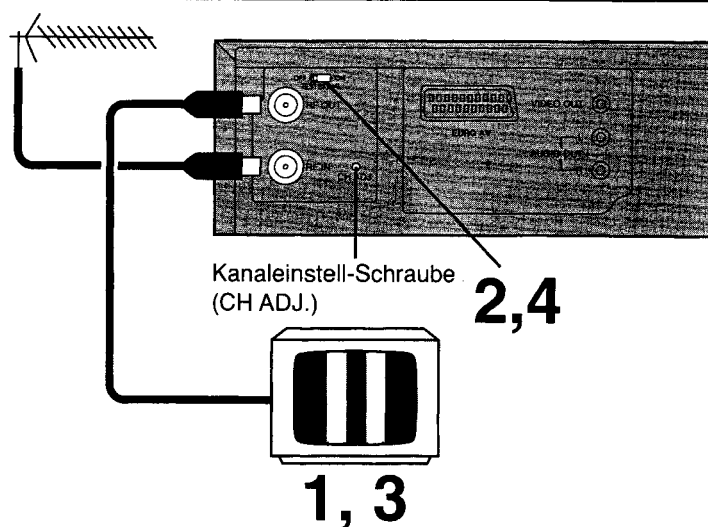
Anschluß an ein Fernsehgerät mit 21poligem Euro-AV-Anschluß



• Anschluß an einen Stereoverstärker

Inbetriebnahme

Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal

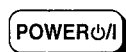


Über das HF-Koaxialkabel liefert der Videorecorder ein Signal an das Fernsehgerät auf Kanal 36 (UHF). Das Video-Wiedergabebild kann auf gleiche Weise wie eine Fernsehsendung auf dem Fernsehgerät betrachtet werden.

Wenn der Anschluß des Videorecorders an das Fernsehgerät über den 21poligen Euro-AV-Anschluß oder die Audio/Video-Eingangsbuchsen vorgenommen wurde, braucht das folgende Bedienungsverfahren nicht ausgeführt zu werden. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellungen ebenfalls vorzunehmen.

Bedienungsverfahren

1



Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.

2



Stellen Sie den Schalter **TEST SIGNAL** auf „ON“ (Ein), um ein Testbild auf dem Bildschirm zu erhalten.

3



Wählen Sie einen unbelegten Programmplatz am Fernsehgerät als Video-Wiedergabekanal.

- Beachten Sie hierfür die Bedienungsanleitung des Fernsehers (Empfehlung: Programmplatz „0“).

4



Stellen Sie den Schalter **TEST SIGNAL** auf „OFF“ (Aus).

Hinweis:

Das Testsignal wird auf Kanal 36 (UHF) ausgestrahlt. Falls die Wiedergabe auf dem Videokanal durch einen Sender gestört wird, kann die Nummer eines unbelegten Kanals (32 bis 40) durch Drehen der **CH ADJ.**-Schraube an der Rückwand des Videorecorders gewählt werden. Bitte beachten Sie, daß Sie nach einer Verstellung der **CH ADJ.**-Schraube das Fernsehgerät anhand von Schritt 2 bis 4 oben erneut auf das Testbild abstimmen müssen.

Einstellung der Uhr

Einstellung des Fernsehgerätes auf den
Video-Wiedergabekanal
Einstellung der Uhr

Wenn die Uhrzeit mit der Fernbedienung eingestellt und diese Einstellung dann zum Videorecorder übertragen wird, zeigen das Anzeigefeld des Videorecorders und die Anzeige der Fernbedienung die Uhrzeit gleichzeitig an. Die eingebaute Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.

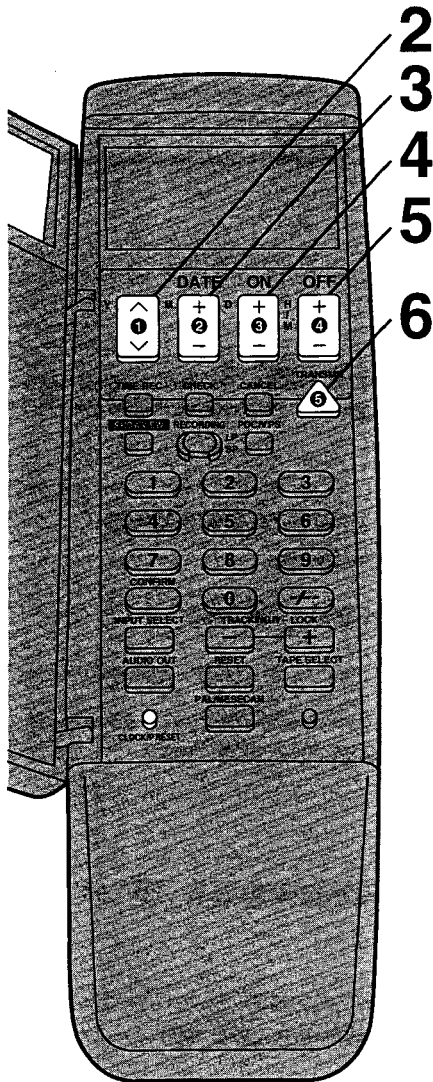
Vorbereitung

- Den Videorecorder einschalten.
- Batterien in die Fernbedienung einlegen. Siehe Seite 15.

Beispiel:

Datum; 16. Oktober 1999

Zeit; 20:15 Uhr



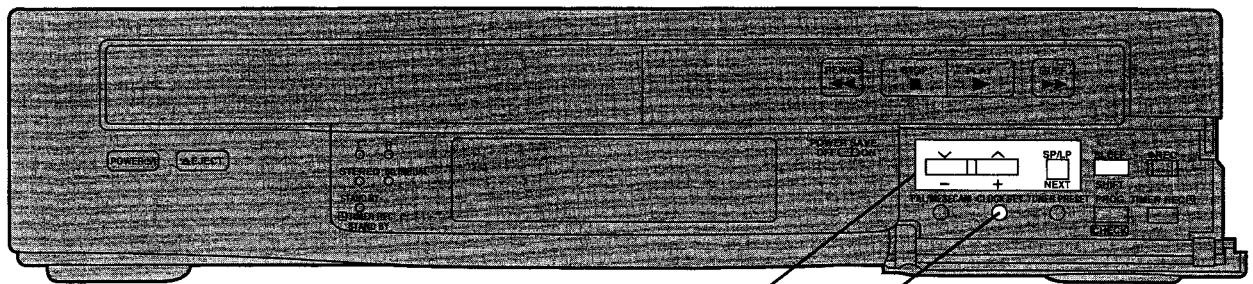
Bedienungs- verfahren

Anzeige

1			Die Klappe der Fernbedienung öffnen.
2			Das Jahr auf „99“ einstellen.
3			Den Monat auf „10“ einstellen.
4			Den Monatstag auf „16“ einstellen.
5			Die Uhrzeit auf „20:15“ einstellen. • Wenn eine dieser Tasten gedrückt gehalten wird, ändert sich die Uhrzeit in 30-Minuten-Schritten.
6			Die Taste TRANSMIT drücken.
7			Die Klappe der Fernbedienung schließen.

Hinweis:

Um die Einstellung der Uhrzeit zu korrigieren, die Taste **CLOCK/PRESET** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, wonach die Uhrzeit angezeigt wird. Anschließend Schritt 2 bis 7 oben ausführen.



Datum und Uhrzeit können nicht nur mit der Fernbedienung, sondern auch direkt mit den Tasten am Videorecorder eingestellt werden.

Die eingebaute Uhr des Videorecorders wird verwendet, um den Timer für automatische Aufnahme ein- und auszuschalten, und muß daher auf die richtige Uhrzeit eingestellt werden.

Die eingebaute Digitaluhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.

2 1,3

Vorbereitung

Schalten Sie den Videorecorder ein.

Beispiel:

Datum: 16. Oktober 1999

Zeit: 20:15 Uhr

Bedienungsverfahren Anzeige

1

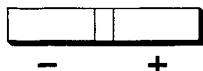
CLOCK SET



Halten Sie die **CLOCK SET**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.

2

Betätigen Sie die Tasten „+“ und „-“, um jeden Parameter auf den gewünschten Wert einzustellen, und danach die **NEXT**-Taste, um auf den nächsten Parameter weiterzuschalten.



Stellen Sie das **Jahr** auf „99“ ein.



Stellen Sie den **Monat** auf „10“ ein.



Stellen Sie das **Tagesdatum** auf „16“ ein.



Stellen Sie die **Stunde** auf „20“ ein.



Stellen Sie die **Minute** auf „15“ ein.

• Nach der Minuteneinstellung braucht die **NEXT**-Taste nicht betätigt zu werden.

3

CLOCK SET



Drücken Sie die **CLOCK SET**-Taste (z. B. synchron mit dem Zeitzeichen).

• Die Uhr startet mit dieser Uhrzeiteinstellung.

Hinweis:

Bei einem Stromausfall bleibt der Inhalt des Zeitspeichers mindestens 60 Minuten lang erhalten, so daß die Uhr während dieser Zeit läuft.

Uhrzeit-Rückstellfunktion

Wenn die Uhr um weniger als zwei Minuten vor- oder nachgeht, kann sie bequem auf die richtige Uhrzeit rückgestellt werden.

Beispiel: Rückstellen der Uhr auf 12:00

- 1 Halten Sie die **CLOCK SET**-Taste zu einem beliebigen Zeitpunkt zwischen „11:58“ und „12:01“ länger als 2 Sekunden gedrückt.
- 2 Sobald das Zeitzeichen (z. B. im Radio) genau um 12 Uhr mittags (12:00) ertönt, drücken Sie die **CLOCK SET**-Taste erneut.

Sommerzeitfunktion

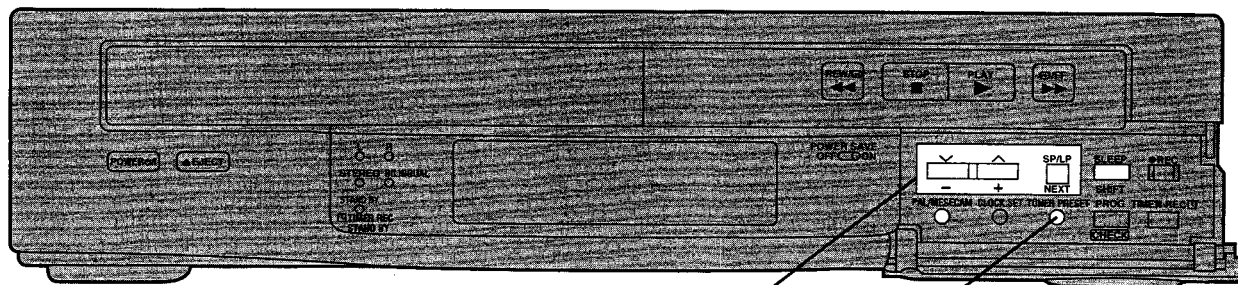
Einstellung der Uhr auf Sommerzeit

- 1 Halten Sie die **CLOCK SET**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.
- 2 Drücken Sie die **SHIFT**-Taste.
 - Die Uhrzeit wird um 1 Stunde vorgestellt.
- 3 Drücken Sie die **CLOCK SET**-Taste.

Rückkehr von Sommerzeit auf Standardzeit

- 1 Halten Sie die **CLOCK SET**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.
- 2 Drücken Sie die **SHIFT**-Taste zweimal.
 - Die Uhrzeit wird um 1 Stunde zurückgestellt.
- 3 Drücken Sie die **CLOCK SET**-Taste.

Einstellung des Tuners im Videorecorder



2,3 1,4

Einführung

Genau wie ein Fernsehgerät verfügt der Videorecorder über einen eingebauten Tuner (Empfangsteil), der auf bis zu 42 Programmplätzen für den Empfang von Sendern programmiert werden kann.

Bedienungsverfahren

Anzeige

Vorbereitungen

- Überzeugen Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Schalten Sie den Videorecorder ein und wählen Sie einen beliebigen Programmplatz mit Ausnahme von „A1“.

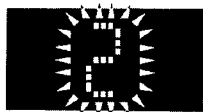
1 TUNER PRESET



Halten Sie die **TUNER PRESET**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.

2

The diagram shows three buttons: a minus sign, a plus sign, and a 'NEXT' button. An arrow points from the minus and plus buttons to the 'NEXT' button.



Wählen Sie einen Programmplatz mit der „+“ und „-“ Taste und drücken Sie dann die **NEXT**-Taste.

3

The diagram shows three buttons: a minus sign, a plus sign, and a 'NEXT' button. An arrow points from the minus and plus buttons to the 'NEXT' button.



Stimmen Sie den gewünschten Sender am Fernsehgerät ab.

- Drücken Sie die **PAL/MESECAM**-Wahltaste zur Wahl des Fernsehsystems des abgestimmten Senders.
PAL: Die MESECAM-Anzeige leuchtet nicht.
SECAM: Die MESECAM-Anzeige leuchtet.
- Starten Sie den Sendersuchlauf durch das Betätigen der „+“ und „-“ Taste bis Sie den gewünschten Sender empfangen.
- Drücken Sie die **NEXT**-Taste und wiederholen Sie Schritt 2 bis 3 für jeden einzelnen Programmplatz, der auf einen Sender abgestimmt werden soll.

4 TUNER PRESET

Drücken Sie nach beendeter Einspeicherung aller gewünschten Sender in den entsprechenden Programmplätzen die **TUNER PRESET**-Taste zweimal.

Feinabstimmung

- 1 Halten Sie die **TUNER PRESET**-Taste zunächst länger als 2 Sekunden gedrückt und drücken Sie die Taste anschließend nochmals.
- 2 Drücken Sie die **NEXT**-Taste.
- 3 Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, bis der Sender optimal abgestimmt ist.
 - Die Anzeige „A“ erlischt bei dieser Abstimmung.
 - Zum Speichern dieser Abstimmung drücken Sie die **TUNER/PRESET**-Taste einmal (siehe Schritt 4).
 - Drücken Sie die **SHIFT**-Taste, um auf den ursprünglichen Zustand der Abstimmung zurückzukehren.
- 4 Drücken Sie die **TUNER PRESET**-Taste.

Sperren unbelegter Programmplätze

- 1 Halten Sie die **TUNER PRESET**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.
- 2 Wählen Sie den Programmplatz, der nicht auf einen Sender abgestimmt werden soll, mit der Taste „+“ oder „-“.
- 3 Drücken Sie die **SHIFT**-Taste. („--“ erscheint in der Anzeige der Programmplätze.)
 - Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 für alle Programmplätze, in denen keine Sender abgespeichert werden sollen. Danach werden diese Programmplätze bei der Senderwahl übersprungen.
 - Um die Sperrung eines Programmplatzes rückgängig zu machen, wählen Sie den betreffenden Programmplatz am Videorecorder und drücken dann die **SHIFT**-Taste.
- 4 Drücken Sie die **TUNER PRESET**-Taste zweimal.

Kanalbelegungsplan

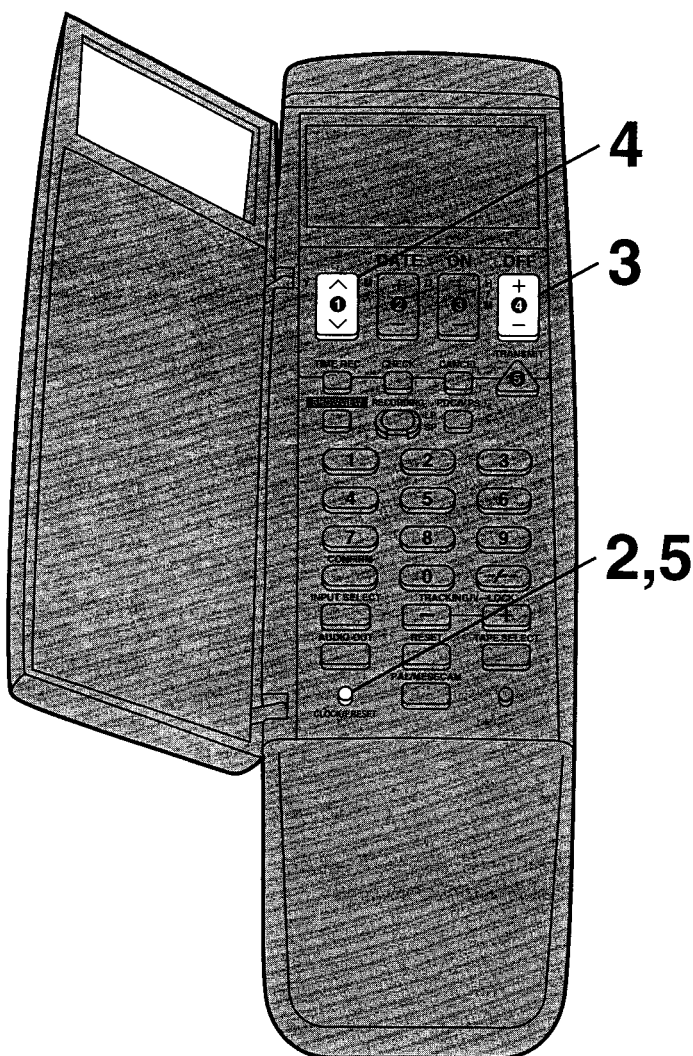
Kanal-Anzeige	Fernsehkanal	
	Deutschland/ Italien	Sonstige Länder
2–12	*E2–E12	E2–E12
13–20	A–H (nur Italien)	—
21–69	21–69	21–69
74–76	—	S1–S3
80–82	—	M1–M3
83–89	S4–S10	M4–M10
90–99	S11–S20	U1–U10
121–141	**S21–S41 (nur Italien)	S21–S41

*In Italien: H1...(11), H2...(12)
**Nur für 8 MHz Kanalaraster

ShowView-Programmierung Vorbereitung

Einstellen der Fernbedienung für das ShowView-System

Bei dieser Fernbedienung werden besondere Nummern, genannt „Leitzahlen“, zur Unterscheidung der Fernsehprogramme verwendet. Bevor Sie mit der Programmierung unter Einsatz des ShowView-Systems beginnen, müssen Sie die Leitzahlen des gewünschten Fernsehprogramms und seines Programmplatzes am Videorecorder in die Fernbedienung eingeben. Im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften finden Sie die Leitzahlen der verschiedenen Fernsehprogramme sowie die ShowView-Nummern.



Hinweis:

Zum Empfang von Satellitenprogrammen muß der Satelliten-Empfänger an den Videorecorder angeschlossen sein und der Programmplatz dem Anschluß entsprechend gewählt werden.

A1: Bei Anschluß des Satelliten-Empfängers an den EURO AV-Anschluß

- Ist der Satelliten-Empfänger dagegen über ein HF-Koaxialkabel angeschlossen, so wählen Sie einen un belegten Programmplatz zwischen 1 und 42.

Vorbereitung

Zunächst die Uhr der Fernbedienung einstellen.

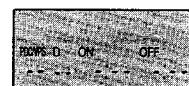
Beispiel:

Fernsehprogramm	Leitzahl	Programmplatz
ARD	001	1
ZDF	002	2
RTL PLUS	004	4
SAT1	005	3
⋮	⋮	⋮

Bedienungsverfahren

Anzeige

- Die Klappe der Fernbedienung öffnen.



- Die **CLOCK/PRESET**-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten und dann erneut einmal drücken.



- Die Leitzahl (001–255) wählen.



- Den Programmplatz (1–42, A1) wählen.



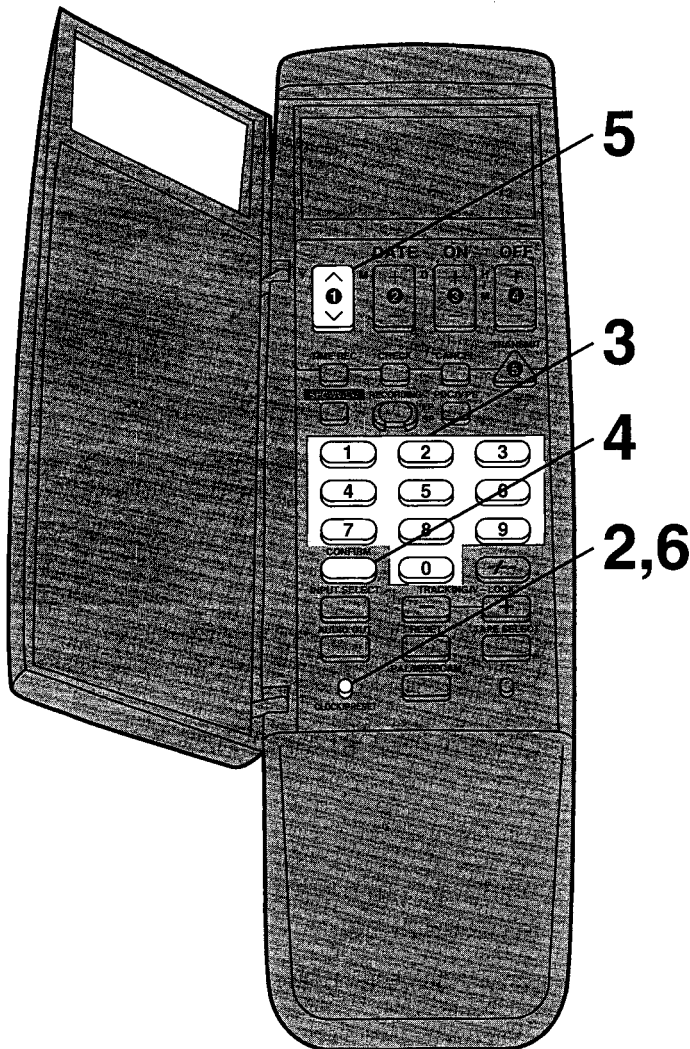
- Um weitere Fernsehprogramme einzustellen, Schritt 3 und 4 wiederholen.

- Die **CLOCK/PRESET**-Taste drücken zweimal.



- Die Klappe der Fernbedienung schließen.

Wenn die Leitzahl unbekannt ist, eine ShowView Nummer jedoch vorliegt, kann die Leitzahl nach folgendem Ablauf angezeigt werden:



Bedienungsverfahren

Anzeige

- 1 Die Klappe der Fernbedienung öffnen.



- 2 Die **CLOCK/PRESET**-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten und dann erneut einmal drücken.



- 3 Eine ShowView-Nummer eingeben.
Beispiel: 744286



- Wenn versehentlich eine falsche Nummer eingegeben wurde, die **CANCEL**-Taste drücken und dann die richtige Nummer eingeben.

- 4 Die **CONFIRM**-Taste zur Registrierung der Leitzahl drücken.



- 5 Den Programmplatz (1–42, A1) wählen.



- Um weitere Fernsehprogramme einzustellen, Schritt 3 bis 5 wiederholen.

- 6 Die **CLOCK/PRESET**-Taste drücken zweimal.



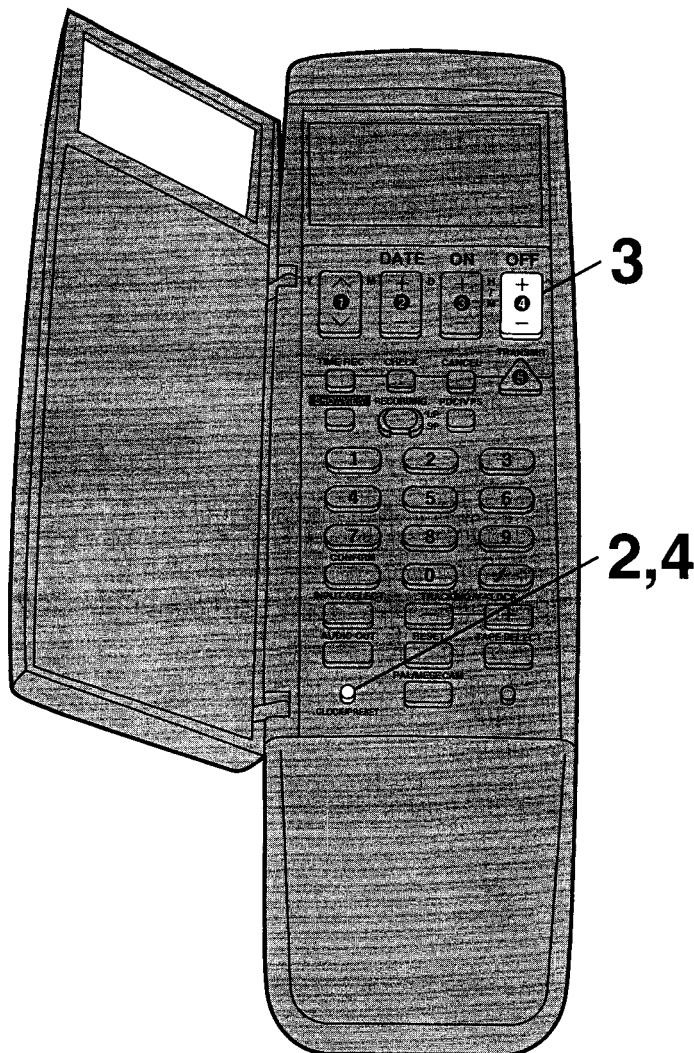
- 7 Die Klappe der Fernbedienung schließen.

Hinweis:

Achten Sie bei der Eingabe einer ShowView-Nummer darauf, daß die betreffende Sendung nach der gegenwärtigen Uhrzeit ausgestrahlt wird. Anderenfalls wird die Nummern nicht unter der korrekten Leitzahl registriert.

Einstellen der Fernbedienung auf die Marke Ihres Fernsehgerätes

Diese Fernbedienung kann mit den Fernsehgeräten vier verschiedener Hersteller verwendet werden.



Marken-Nr.	Hersteller
1	Panasonic
2	
3	
4	
5	GRUNDIG/Blaupunkt
6	PHILIPS
7	SONY

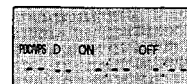
Vorbereitung

- Schalten Sie den Fernseher ein.
- Legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein. Siehe Seite 15.

Bedienungsverfahren

Anzeige

- Öffnen Sie die Klappe der Fernbedienung.



- Halten Sie **CLOCK/PRESET**-Taste zunächst länger als 2 Sekunden gedrückt und drücken Sie sie dann zweimal hintereinander.



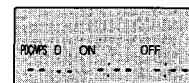
- „TV“ erscheint auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung.

- Betätigen Sie **OFF**-Taste mehrmals.



- Wenn die Markennummer der Marke Ihres Fernsehgerätes entspricht, wird das Fernsehgerät automatisch ausgeschaltet.

- Drücken Sie **CLOCK/PRESET**-Taste.



- Schließen Sie die Klappe der Fernbedienung.

Ändern der Einstellung der Markennummer

Bei jedem Drücken der „+“ Seite der **OFF**-Taste erhöht sich die Ziffer wie gezeigt um 1.

→1→2→3...7

Nach Drücken der „-“ Seite verringert sich die Ziffer in der umgekehrten Reihenfolge.

Hinweis:

Diese Fernbedienung arbeitet nicht mit bestimmten Modellen von Fernsehgeräten.

Bei Markennummer 1, 2, 3 oder 4:

Wenn das Fernsehgerät in Schritt 3 oben ausgeschaltet wurde, schalten Sie es wieder ein und stellen die Lautstärke wunschgemäß ein. Eine Lautstärkeregelung ist möglich, wenn die Markennummer der Marke des Fernsehgerätes entspricht. Falls sich die Lautstärke des Fernsehgerätes nicht justieren läßt, ändern Sie die Einstellung der Markennummer (1–4), um sie der Marke des Fernsehgerätes anzupassen, wonach sich die Lautstärke einstellen läßt.

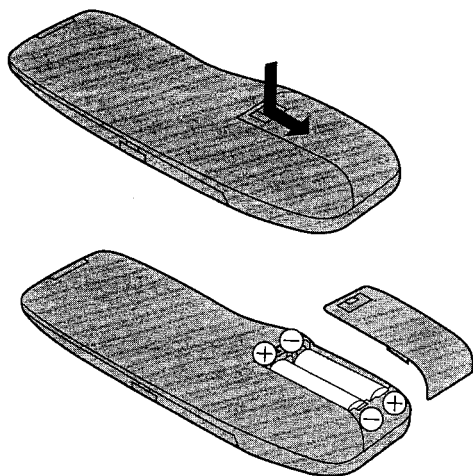
Spannungsversorgung der Fernbedienung

Die Fernbedienung wird über 2 Batterien vom Typ UM3 der Größe „AA“ (IEC-Kennung R6) mit Spannung versorgt. Die Lebensdauer dieser Batterien beträgt etwa ein Jahr, doch hängt dies von der Häufigkeit ab, mit der die Fernbedienung benutzt wird.

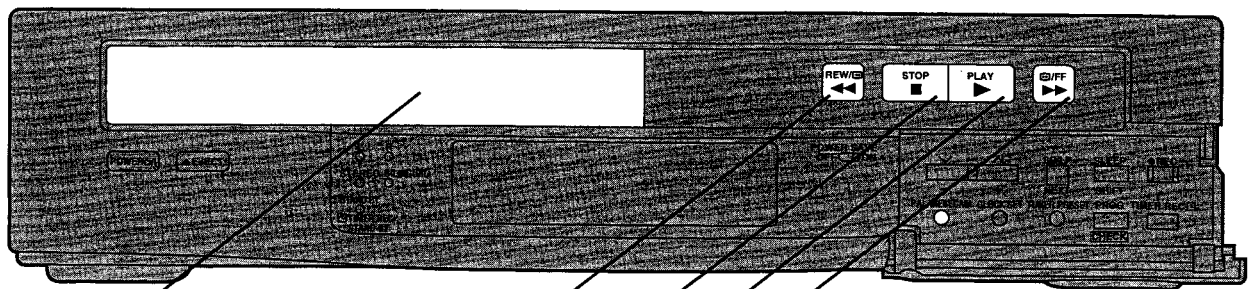
Wichtige Hinweise zum Auswechseln der Batterien

- Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, die Polarität (⊕ und ⊖) nicht zu vertauschen.
- Erhitzen Sie Batterien nicht, um einen internen Kurzschluß zu verhindern.
- Falls die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt werden soll, entfernen Sie die Batterien und bewahren Sie diese an einem kühlen, trockenen Ort auf.
- Wechseln Sie verbrauchte Batterien sofort aus und entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.
- Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien zusammen und legen Sie auf keinen Fall eine Alkali- und eine Manganbatterie gemeinsam ein.

Einlegen der Batterien



Wiedergabe



1

4

7

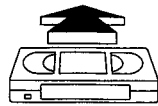
2

3

Bedienungs-
verfahren

Anzeige

1



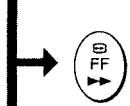
Legen Sie eine bespielte
Cassette in das
Cassettenfach ein.

2



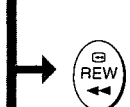
Beginnen Sie mit der
Wiedergabe.

3



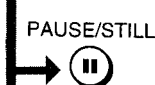
Für Suchlauf vorwärts
tippen Sie die **FF**-Taste kurz
an.
•Um auf die normale Wiedergabe
zurückzukehren, drücken Sie die
PLAY-Taste.

4



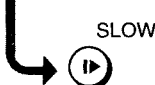
Für Suchlauf rückwärts
tippen Sie die **REW**-Taste
kurz an.
•Um auf die normale Wiedergabe
zurückzukehren, drücken Sie die
PLAY-Taste.

5



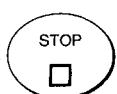
Zum Betrachten eines
Standbildes die **PAUSE/**
STILL-Taste drücken.
•Um die normale Wiedergabe danach
fortzusetzen, drücken Sie entweder
die **PLAY**-Taste oder die **PAUSE/**
STILL-Taste erneut.

6

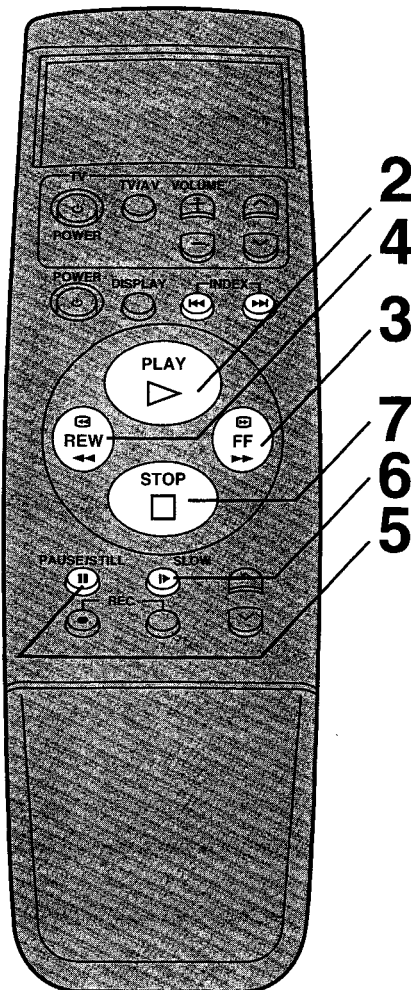


Zum Betrachten eines
Zeitlupenbildes die **SLOW**-
Taste drücken.
•Um die normale Wiedergabe danach
fortzusetzen, drücken Sie die
PLAY-Taste.

7



Beenden Sie die
Wiedergabe mit der
STOP-Taste.



2

4

3

7

6

5

Weitere Wiedergabefunktionen

Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit während des Schnellvorlaufs oder Rückspulens

Für Cue-Betrieb halten Sie die **FF**-Taste während des Schnellvorlaufs gedrückt.

Für Review-Betrieb halten Sie die **REW**-Taste während des Rückspulens gedrückt.



Zum Aufsuchen des Anfangs eines bestimmten Programmsegments

Beispiel:

Aufsuchen des 2. Programmsegments in Vorwärtsrichtung.

Drücken Sie die **INDEX ►►I**-Taste zweimal.



- Die Wiedergabe beginnt automatisch, sobald das gesuchte Programmsegment lokalisiert worden ist.
- Um den Indexsuchlauf in Rückwärtsrichtung auszuführen, drücken Sie die **INDEX ◄◄I**-Taste.
- Bis zu 20 Programmsegmente können in beiden Richtungen aufgesucht werden.
- Bei jedem Auffinden eines Indexsignals verringert sich die Ziffer auf dem Anzeigefeld um 1.

Aufnahmen von Indexsignalen

In den folgenden Fällen wird automatisch ein Indexsignal am Anfang jeder Aufnahme auf dem Band aufgezeichnet.

- Wenn eine Aufnahme durch Drücken der **REC**-Taste gestartet wird.
- Wenn die **REC**-Taste während einer Aufnahme gedrückt wird.
- Wenn die Timer-Aufnahme aktiviert wird.

Hinweise:

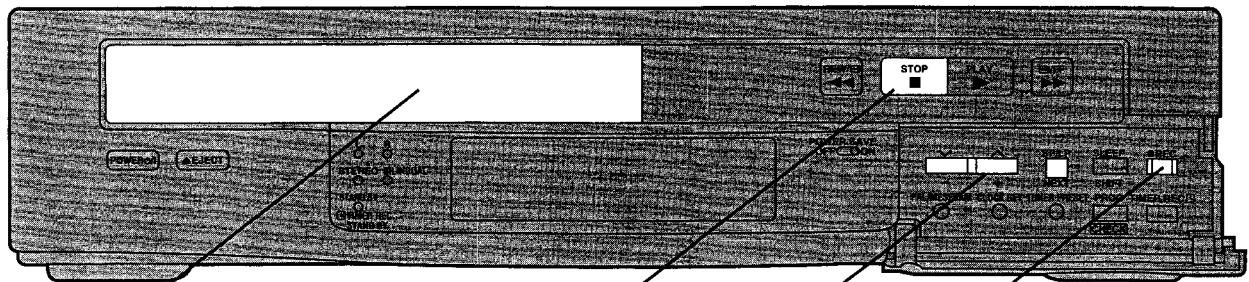
- Drücken Sie die **PAL/MESECAM**-Wahltaste während der Wiedergabe.

PAL: Bei Wiedergabe einer mit dem **PAL**-System bespielten Cassette

MESECAM: Bei Wiedergabe einer mit dem **MESECAM**-System bespielten Cassette
Die **MESECAM**-Anzeige leuchtet auf.

- Bei Wiedergabe der Cassette mit einem HiFi-Videorecorder mit FM-Tonspur wird der Lineartone (auf Normaltonspur aufgezeichnet) monaural wiedergegeben.
- Die Cue-, Review- oder Zeitlupen-Wiedergabe wird nach 10 Minuten automatisch aufgehoben, die Standbild-Wiedergabe nach 5 Minuten.
- Die Indexsuchlauf-Funktion kann die Adressen nur dann korrekt zählen, wenn der Abstand zwischen den einzelnen Indexsignalen mindestens 3 Minuten in der SP-Betriebsart und mindestens 5 Minuten in der LP-Betriebsart beträgt.

Sofortaufnahme

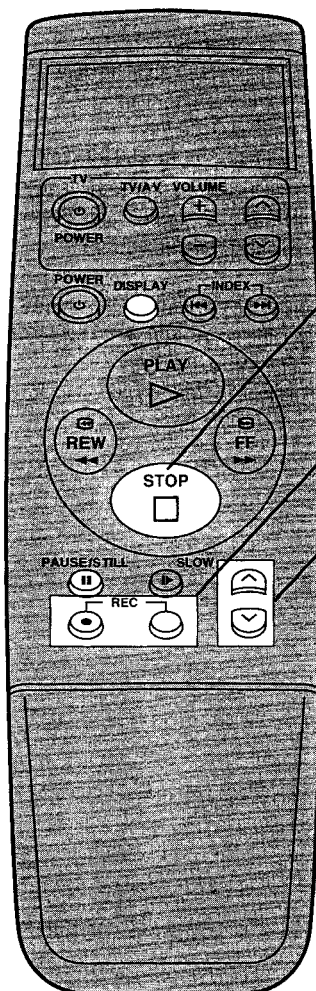


1

4

2

3



4

3

2

Bedienungs- verfahren

Anzeige

1



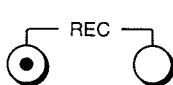
Legen Sie eine Cassette ein.
• Falls bereits eine Cassette eingesetzt ist, drücken Sie die **POWER**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten.

2



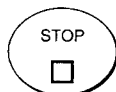
Wählen Sie ein Fernsehprogramm.

3



Beginnen Sie mit der Aufnahme.

4



Beenden Sie die Aufnahme.

Zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

- 1 Drücken sie die **RECORDING SP/LP**-Taste, um die Anzeige der Aufnahmegeschwindigkeit auf das Anzeigefeld zu rufen.
- 2 Halten Sie die **RECORDING SP/LP**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, um die Aufnahmegeschwindigkeit zu wechseln.



Zum vorübergehenden Unterbrechen der Aufnahme

Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste während der Aufnahme.

Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie diese Taste erneut.

PAUSE/STILL



Aufnahmen einer Fernsehsendung beim gleichzeitigen Sehen einer anderen

- 1 Führen Sie Schritt 1 bis 3 des Bedienungsverfahrens für die Sofortaufnahme aus.
- 2 Wählen Sie am Fernsehgerät das Programm, das Sie sofort sehen wollen.

Zur Anzeige der Bandrestzeit

- 1 Drücken Sie die **TAPE SELECT**-Taste zur Einstellung auf die Bandlänge der verwendeten Cassette.

TAPE SELECT



E195: Für Cassetten der Formate E30, -60, -80, -120, -180 und -195

E240: Für E240-Cassetten

E260: Für E260/E300-Cassetten

- 2 Drücken Sie die **DISPLAY**-Taste.

DISPLAY

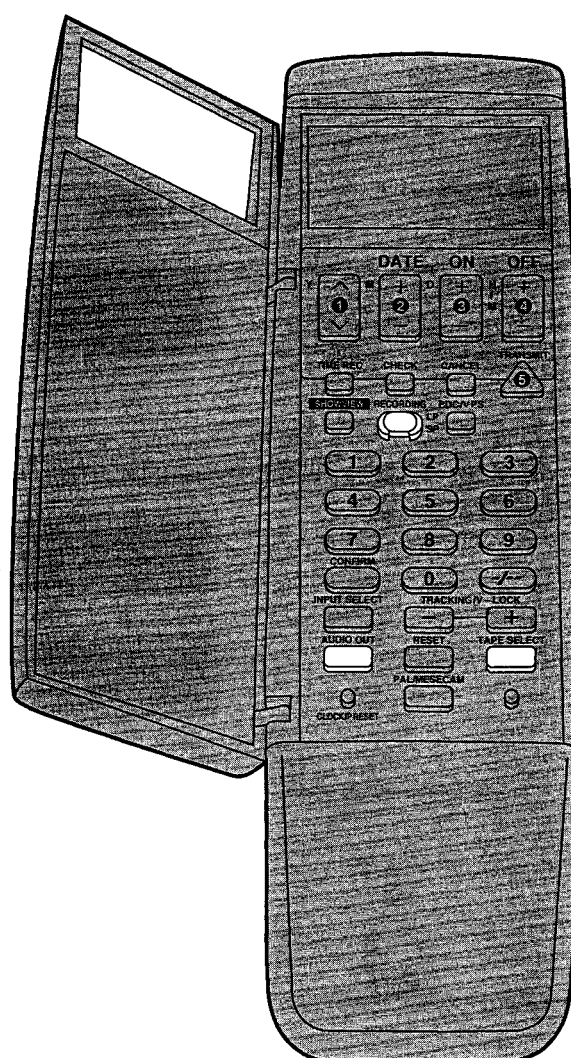


→ Uhr → Zählwerk → **Bandrestzeit**

Aufnahmen von Stereo- und 2-Kanal-Sendungen

- 1 Die Aufnahme erfolgt automatisch im Stereo- oder 2-Kanal-Betrieb. Dadurch werden Fehler in der Wahl der synchronisierten oder unsynchronisierten Sprache vermieden.
- 2 Zur Wiedergabe muß die **AUDIO OUT**-Taste betätigt werden, um die gewünschte Sprache anzuwählen. Siehe Seite 29.

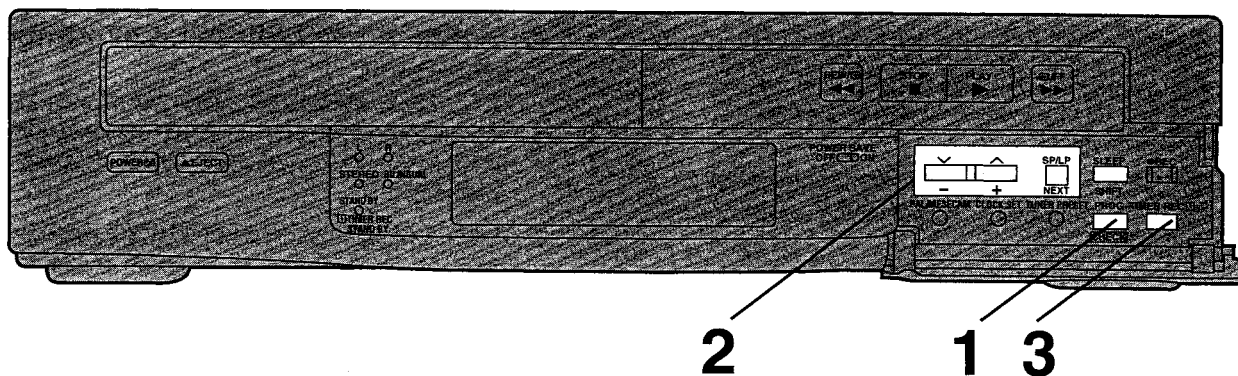
AUDIO OUT



Hinweise:

- Wenn eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist, blinkt die Anzeige „“, um anzuzeigen, daß die Aufnahme nicht ausgeführt werden kann.
- Die Aufnahmepause-Betriebsart wird nach 5 Minuten automatisch aufgehoben, wonach das Gerät in die Stopp-Betriebsart zurückkehrt.
- Im LP Mode wird bei E300 Cassetten maximal 9:59 angezeigt.

Timer-Aufnahme



Maximal 8 Timer-Aufnahmen können bis zu einen Monat im voraus programmiert werden.

Vorbereitung

Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.

Beispiel:

Timer-Programmnummer: 1
 Programmplatz (Kanal): 2
 Datum: 27. Oktober
 Startzeit: 20:02 Uhr
 Endzeit: 21:30 Uhr
 (Gegenwärtiges Datum: 16. Oktober)

Bedienungs- verfahren

Anzeige

1 Wählen Sie die **Timer-Programmnummer** „1“ und drücken Sie dann die **NEXT**-Taste.

P1 -----: Wenn nichts programmiert ist.
 P1 : Wenn dieser Programmplatz bereits belegt ist.

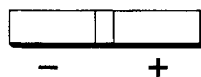
2 Nehmen Sie jede Einstellung mit der Taste „+“ oder „-“ vor und drücken Sie dann die **NEXT**-Taste.



Stellen Sie „2“ als **Programmplatz** (Speicherplatz) ein.



Stellen Sie das **Tagesdatum** auf „27“ ein.



Stellen Sie die **Startzeit** (Stunde) auf „20“ ein.



Stellen Sie die **Startzeit** (Minute) auf „02“ ein.



Stellen Sie die **Endzeit** (Stunde) auf „21“ ein.



Stellen Sie die **Endzeit** (Minute) auf „30“ ein.
 • Nach dem letzten Schritt braucht die **NEXT**-Taste nicht gedrückt zu werden. Für „LP“ oder „SP“ jedoch noch mehr.

3

Drücken Sie die **TIMER REC**-Taste, um den Timer zu aktivieren.

Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

Wenn die Timer-Aufnahme von einem an den Euro-AV-Anschluß des Videorecorders angeschlossenen Gerät ausgeführt werden soll, wählen Sie „A1“ als Programmplatz.

Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

„SP“ bzw. „LP“ kann wahlweise nach Einstellung der Ausschaltzeit oder nach Drücken der **NEXT**-Taste gewählt werden.

Speichern weiterer Timer-Programme

Wiederholen Sie Schritt 1 und 2.

Überprüfen einer Timer-Programmierung

Drücken Sie die **CHECK/PROG**-Taste bei aktivierter Timer-Aufnahmefunktion so oft, bis die Nummer des Timer-Programms angezeigt wird, dessen Inhalt überprüft werden soll.

Annullieren einer Timer-Programmierung

- 1 Drücken Sie die **TIMER REC**-Taste, um die Timer-Aufnahmefunktion aufzuheben.
- 2 Drücken Sie die **CHECK/PROG**-Taste so oft, bis die Nummer des Timer-Programms angezeigt wird, dessen Inhalt gelöscht werden soll.
- 3 Halten Sie gleichzeitig die beiden Tasten „+“ und „-“ länger als 3 Sekunden gedrückt.

Hinweis:

Falls eine Timer-Aufnahme nicht bis zum programmierten Ende ausgeführt wird (nicht genügend Band oder vom Benutzer gestoppt), so wird die Timer-Programmierung zwei Tage später um 4 Uhr morgens aus dem Speicher gelöscht.

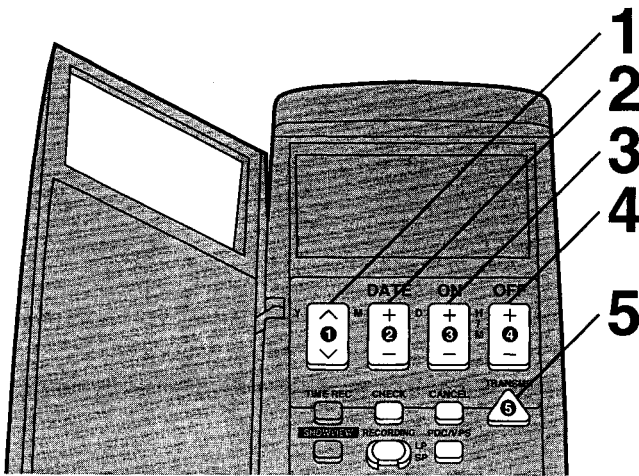
Falls zu diesem Zeitpunkt jedoch die Timer-Aufnahmefunktion aktiviert ist, so wird die Timer-Programmierung bereits am folgenden Tag um 4 Uhr morgens gelöscht.

Programmerhaltungs-Steuerung (PDC)/ Videoprogrammsystem (VPS)

Beim Videoprogrammsystem (VPS)/Programmerhaltungs-Steuerung (PDC) handelt es sich um eine äußerst praktische Einrichtung, die dafür sorgt, daß Fernsehprogramme bei Timer-Aufnahme genau von Anfang bis Ende aufgezeichnet werden, auch wenn sich die tatsächliche Zeit oder Dauer der Ausstrahlung verschiebt. Bei einer Programmunterbrechung, z. B. wegen besonderer Durchsagen oder Nachrichten, wird die Timer-Aufnahme automatisch so lange unterbrochen, bis das ursprüngliche Programm fortgesetzt wird.

- Drücken Sie die **SHIFT**-Taste in Schritt 2, um die VPS (PDC)-Funktion auszuschalten.
- Achten Sie bei einer VPS-(PDC-) Aufnahme darauf, die **richtige** Zeit (VPS/PDC-Zeit) für die Aufzeichnung eines Programms zu verwenden. Die VPS-(PDC-) Aufnahme findet nicht statt, wenn die Zeit (VPS/PDC-Zeit) falsch eingestellt wird, selbst wenn diese nur um eine Minute von der richtigen Zeit abweicht.
- Wenn sich die tatsächlichen Sendezeiten von zwei Timer-Aufnahmen überschneiden [wobei es keine Rolle spielt, ob die VPS (PDC)-Funktion bei der Timer-Aufnahme aktiviert ist], besitzt die Timer-Aufnahme mit der früheren Startzeit grundsätzlich Vorrang. Die Timer-Aufnahme mit dem späteren Sendebeginn startet erst, nachdem die erste Timer-Aufnahme beendet ist.
- Wenn das VPS (PDC)-Signal bei einem schwach einfallenden Sender ausfällt oder der betreffende Sender kein regelmäßiges VPS (PDC)-Signal ausstrahlt, wird die Timer-Aufnahme in der normalen Betriebsart [ohne VPS (PDC)-Funktion] ausgeführt, auch wenn sie ursprünglich mit der VPS (PDC)-Funktion programmiert wurde. In einem solchen Fall wird die Programmierung selbst nach Ausführen der Timer-Aufnahme nicht sofort gelöscht, sondern erst am folgenden Tag um 4 Uhr morgens.
- PDC wird im England verwendet.

Gebrauch der Fernbedienung



Beispiel:

Programmplatz (Kanal); 2
 Datum; 27. Oktober
 Startzeit; 20:02 Uhr
 Endzeit; 21:30 Uhr

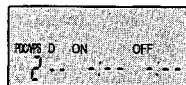
Vorbereitung

- Eine Cassette einschieben. (Löchsicherung beachten.)
- Die Klappe der Fernbedienung öffnen.

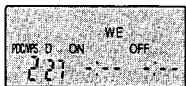
Bedienungsverfahren

Anzeige

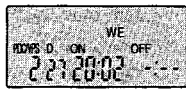
- Den Programmplatz (Kanal) auf „2“ einstellen.



- Den Monatstag auf „27“ einstellen.

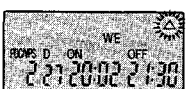


- Die Einschaltzeit auf „20:02“ einstellen.



- Wenn eine dieser Tasten gedrückt gehalten wird, ändert sich die Uhrzeit in 30-Minuten-Schritten.

- Die Einschaltzeit auf „21:30“ einstellen.



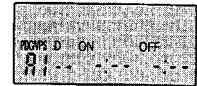
- Die Taste **TRANSMIT** drücken.



- Die Klappe der Fernbedienung schließen.

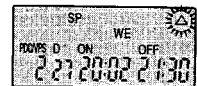
Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

Falls die Timer-Aufnahme von einem Gerät erfolgen soll, das an die EURO-AV Buchse angeschlossen ist, so muß in Schritt 1 die Anzeige „A1“ für den Programmplatz gewählt werden.



Wahl der Bandgeschwindigkeit

In einem beliebigen Schritt von 2 bis 4 die Taste **RECORDING SP/LP** drücken.



Ein- und Ausschalten der VPS (PDC)-Funktion

Drücken Sie die **PDC/VPS**-Taste in einem beliebigen Schritt von 1 bis 4.



Überprüfen einer Timer-Programmierung

- Die Timer-Aufnahme-Anzeige „A1“ muß leuchten.
- Die Taste **CHECK** wiederholt drücken, bis der gewünschte Timerplatz angezeigt wird.



Löschen einer Timer-Programmierung

- Die Taste **CHECK** wiederholt drücken, bis der gewünschte Timerplatz angezeigt wird.

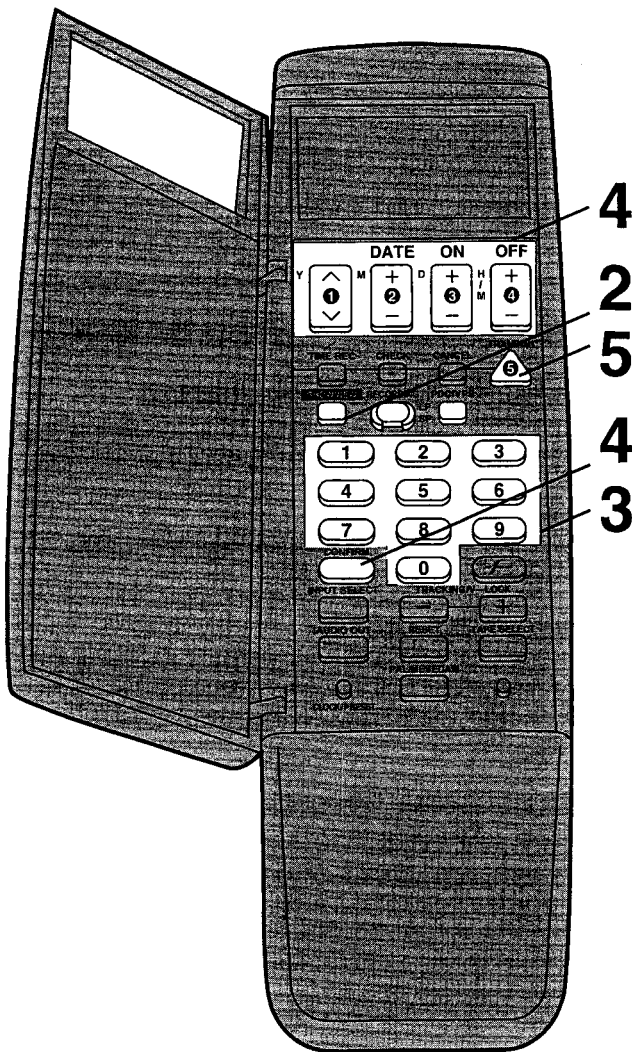


- Die Taste **CANCEL** drücken.



ShowView-Programmierung

Die Programmierung ist jetzt denkbar einfach: Sie brauchen nur noch die ShowView-Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Sendung im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften gekennzeichnet ist. Bei den ShowView-Nummern handelt es sich um Zahlen, die jeder Sendung zugewiesen werden und im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften abgedruckt werden. Wenn Sie diese Nummern an der Fernbedienung eingeben und dann die Taste **TRANSMIT** drücken, werden die betreffenden Codes automatisch in die tatsächlichen Programmierdaten umgewandelt und in den Videorecorder übertragen.



Vorbereitung

- Eine Cassette einschieben. (Löchsicherung beachten.)
- Die Programmplätze am Videorecorder und an der Fernbedienung wie auf Seite 10–13 erläutert einstellen.

Bedienungsverfahren

Anzeige

- 1 Die Klappe der Fernbedienung öffnen.



- 2 Die Taste **SHOWVIEW** drücken.



- 3 Die gewünschte ShowView-Nummer eingeben.
Beispiel: 920216



- 4 Die Taste **CONFIRM** drücken, um zu überprüfen, daß diese Nummer dem richtigen Programm entspricht.



- Korrekturen ggf. mit den Tasten 1 bis 4 vornehmen.

- 5 Die Taste **TRANSMIT** drücken.

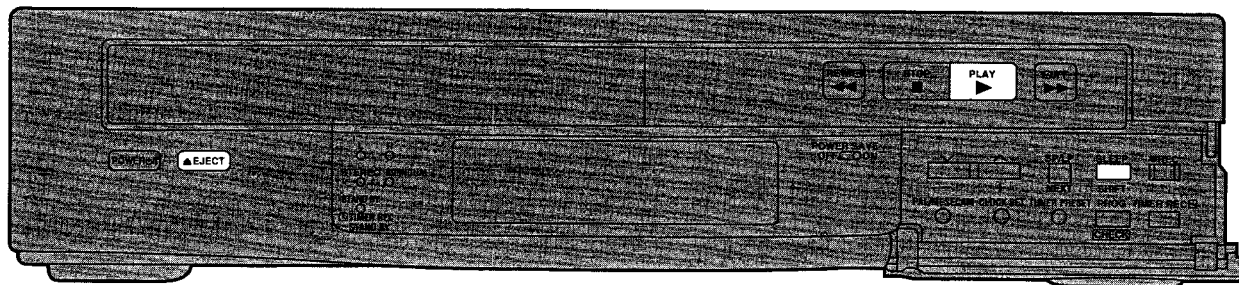


- 6 Die Klappe der Fernbedienung schließen.

Hinweise:

- Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit in Schritt 3 oder 4 die Taste **RECORDING SP/LP** drücken.
- Ein- und Auschalten der VPS (PDC)-Funktion, Drücken Sie die **PDC/VPS**-Taste in einem beliebigen Schritt von 2 bis 4.
- Wenn die ShowView-Nummer zur Programmierung verwendet wird, kann die Aufnahmezeit die tatsächliche Dauer der Sendung geringfügig überschreiten.
- Falls die Anzeige „Err“ auf der Fernbedienung erscheint, Schritt 2 bis 4 wiederholen.
- Wenn zwei oder mehrere Sendungen programmiert werden sollen, nach Drücken der Taste **TRANSMIT** Schritt 2 bis 5 wiederholen.
- Die Bedienungsverfahren zum Überprüfen und Löschen einer Programmierung sind die gleichen wie bei der Timer-Programmierung mit Hilfe der Fernbedienung.

Weitere Funktionen



Einstellung der Zeit für automatisches Ausschalten des Videorecorders bei Aufnahme und Wiedergabe

Drücken Sie die **SLEEP**-Taste für die gewünschte Zeitdauer.



- Bei jedem Druck auf die **SLEEP**-Taste wird die Ausschaltzeit um 30 Minuten auf bis zu 9 Stunden verlängert. Die Anzeige schaltet nach 10 s um.
- Um die Einstellung der Ausschaltzeit aufzuheben, drücken Sie die **SLEEP**-Taste so oft, bis „0:00“ angezeigt wird. Die **SLEEP**-Anzeige läßt sich durch erneutes Drücken kontrollieren.

Weitere Automatikfunktionen

Automatischer Wiedergabestart

Nach dem Einlegen einer Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche beginnt die Wiedergabe automatisch.

Einschaltautomatik

Nach dem Einlegen einer Cassette schaltet sich der Videorecorder automatisch ein.

Rückspulautomatik

Nach Erreichen des Bandendes während der Aufnahme (außer bei Timer-Aufnahme) oder Wiedergabe spult der Videorecorder das Band automatisch an den Anfang zurück.

Automatischer Cassettenauswurf bei abgeschaltetem Videorecorder

Selbst bei abgeschaltetem Videorecorder kann eine Cassette durch einfaches Drücken der **EJECT**-Taste ausgeworfen werden. Der Videorecorder schaltet sich dazu vorübergehend ein, stößt die Cassette aus und schaltet sich danach automatisch aus.

Schnitt-Funktionen

Weitere Funktionen
Schnitt-Funktionen

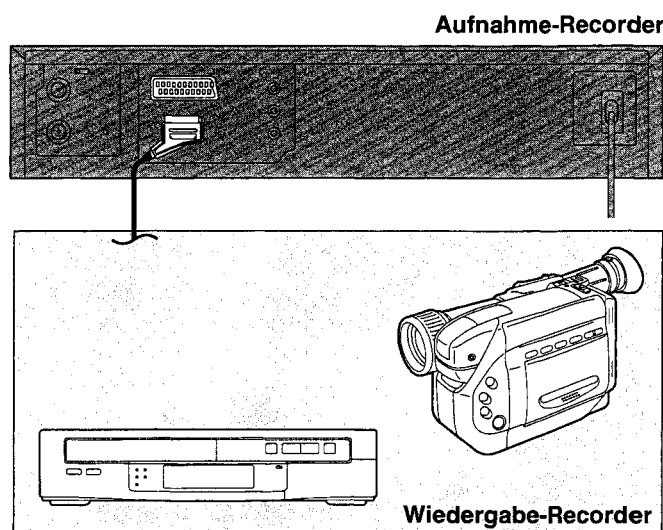
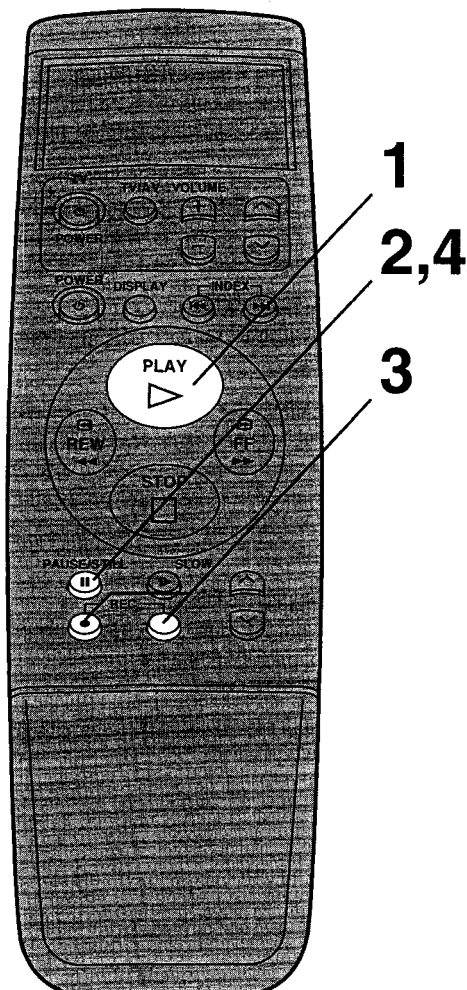
Assemble-Schnitt

Die Assemble-Schnittfunktion (Anfügeschnitt) dient dazu, eine einzige Aufzeichnung aus verschiedenen anderen Programmsegmenten oder den Eingangssignalen von einer externen Video-Programmquelle zusammenzustellen.

Dabei kann eine neue Szene mit einem nahtlosen Übergang an das Ende einer vorhandenen Aufnahme angefügt werden.

Vorbereitungen

- Schließen Sie eine Movie Camera oder einen zweiten Videorecorder wie gezeigt an dieses Gerät an.
- Setzen Sie eine bespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
- Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste zur Wahl von „A1“ für die gewünschte Video-Programmquelle.
- Stellen Sie die **PAL/MESECAM**-Wahltaste auf das Farbfernsehsystem der Video-Programmquelle ein.
PAL: Für Empfang von Farbsignalen des PAL-Systems
MESECAM: Für Empfang von Farbsignalen des SECAM/MESECAM-Systems
 Die MESECAM-Anzeige leuchtet auf.



Bedienungsverfahren

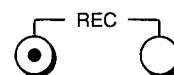
- 1 Suchen Sie das Ende des letzten Programmsegments auf dem Band auf.



- 2 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.



- 3 Drücken Sie die **REC**-Taste, um den Videorecorder von Pause auf Aufnahme-Bereitschaft zu schalten.



- 4 Starten Sie die neue Aufzeichnung durch erneutes Drücken der **PAUSE/STILL**-Taste.

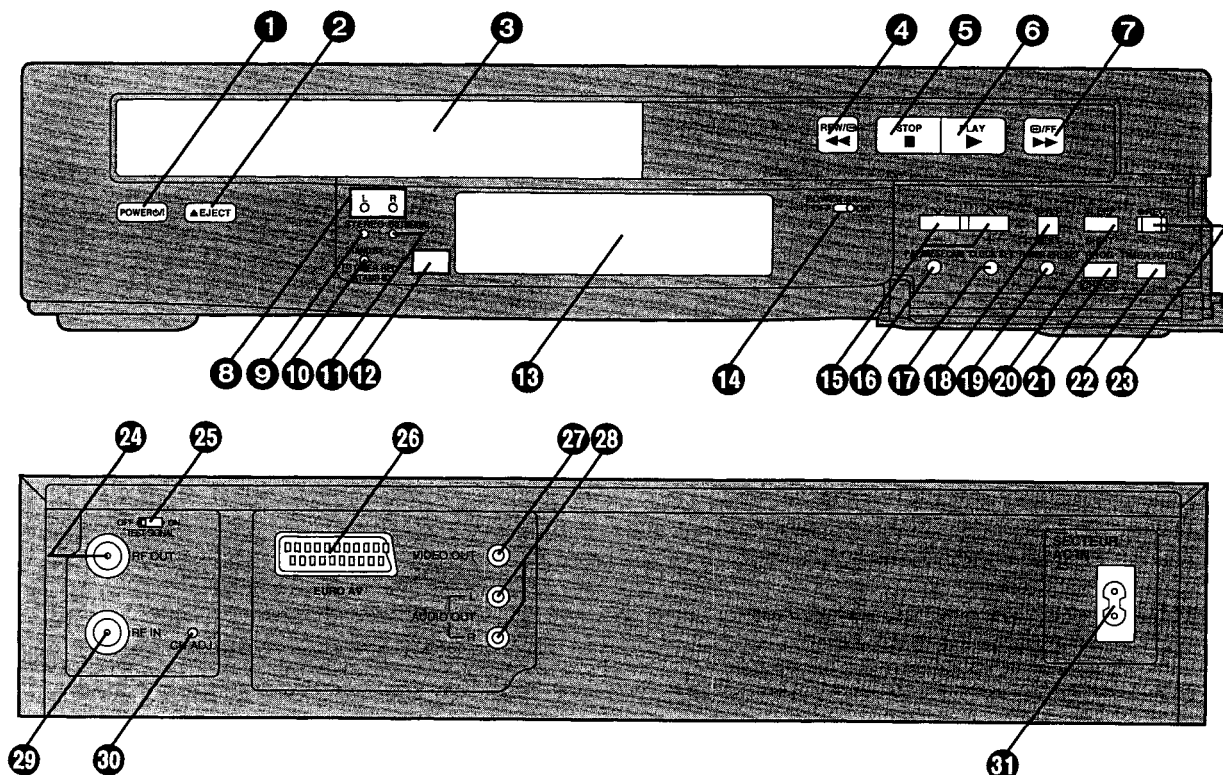


Hinweise:

- Der neue Ton wird sowohl auf der Normal- als auch auf der HiFi-Tonspur aufgezeichnet, doch erfolgt die Aufnahme auf der Normaltonspur monaural.
- Die Input Select-Taste befindet sich auf der Fernbedienung.

Bedienungselemente, Anzeigen und Buchsen

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Erläuterungen der Funktionen aller Tasten, Schalter und Anschlüsse.



1 Netzschalter (POWER)

Diesen Schalter drücken, um das Gerät aus dem Einschalt- in den Bereitschaftszustand umzuschalten bzw. umgekehrt. Im Bereitschaftszustand ist das Gerät nicht vom Netz getrennt.

2 Auswurfaste (EJECT)

Zum Entfernen einer Cassette aus dem Videorecorder.

3 Cassettenfach

Legen Sie die Videocassette hier ein.

4 Rückspultaste (REW)

In der Stopp-Betriebsart:

Zum Rückspulen des Bands.

In der Wiedergabe-Betriebsart:

Für Bildsuchlauf in Rückwärtsrichtung.

In der Rückspul-Betriebsart:

Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung (Review-Betrieb).

Die Anzeige „◀◀“ leuchtet auf.

5 Stopptaste (STOP)

Zum Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme.

6 Wiedergabetaste (PLAY)

Zum Starten der Wiedergabe. Die Anzeige „▶“ leuchtet auf.

7 Schnellvorlauftaste (FF)

In der Stopp-Betriebsart:

Zum schnellen Vorspulen des Bands.

In der Wiedergabe-Betriebsart:

Für Bildsuchlauf in Vorwärtsrichtung.

In der Schnellvorlauf-Betriebsart:

Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung (Cue-Betrieb).

Die Anzeige „▶▶“ leuchtet auf.

8 Tonausgangs-Betriebsartenanzeige

Dabei zeigen die linke (L) und rechte (R) Anzeige die gewählte Wiedergabe Betriebsart folgendermaßen an.

Stereoton: Beide Anzeigen leuchten.

Linker Kanal: Die linke (L) Anzeige leuchtet.

Rechter Kanal: Die rechte (R) Anzeige leuchtet.

Normalton: Beide Anzeigen sind ausgeschaltet.

9 Stereoanzeige (STEREO)

Diese Anzeige leuchtet beim Empfang eines Stereoprogramms.

10 STAND BY/TIMER REC STAND BY-Anzeige

Leuchtet grün bei eingeschaltetem POWER SAVE-Schalter, Sofern der Videorecorder an eine Steckdose angeschlossen und die Stromzufuhr ausgeschaltet ist. Bei aktivierter Zeitschaltuhr-Aufnahmefunktion leuchtet diese Anzeige rot.

11 Multiplexanzeige (BILINGUAL)

Diese Anzeige leuchtet beim Empfang einer ausgestrahlten Zweikanalsendung (z. B. zweisprachige Programme).

12 Empfangsfenster für Infrarot-Fernbedienung

13 Anzeigefeld

14 POWER SAVE-Schalter

OFF: Für normalen Betrieb des Videorecorders.
Auch bei ausgeschalteter Stromzufuhr erscheinen Anzeigen auf dem Anzeigefeld.
ON: Für energiesparenden Betrieb.
In dieser Betriebsart erscheinen bei ausgeschalteter Stromzufuhr keinerlei Anzeigen auf dem Anzeigefeld des Videorecorders.

15 Programmwahltasten (V, ^) oder Einstelltasten für Uhr und Timer-Aufnahme (–, +)

Zur Wahl des gewünschten Programmplatzes (Fernsehsenders).
Zur Einstellung von Uhr und Timer-Aufnahme.

16 PAL/MESECAM-Wahltaste

Stellen Sie diese Taste auf das Farbfernsehsystem ein, in dem Aufnahme und Wiedergabe erfolgen sollen.
Nach Wahl des MESECAM-Systems leuchtet die MESECAM-Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders auf.

17 Uhreinstelltaste (CLOCK SET)

Zum Einstellen der Uhrzeit.

18 Aufnahmegeschwindigkeits-Wahltaste/ Weiterschalt-Taste (SP/LP/NEXT)

Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei Aufnahme.
„SP“ liefert die optimale Bildqualität.
„LP“ liefert die maximale Aufnahmezeit.
Zum Weiterschalten auf den nächsten Parameter bei der Einstellung der Uhr und des Timers.

19 Tuner-Vorwahltaste (TUNER PRESET)

Zum Einspeichern von Sendern in den Programmplätzen des Tuners.

20 Einschlaf-/Umschalttaste (SLEEP/SHIFT)

Zur Einstellung der Zeit, zu der der Videorecorder automatisch ausgeschaltet werden soll.
Zum Sperren unbelegter Programmplätze.

21 Programm/Prüf-Taste (PROG/CHECK)

Danach leuchtet die entsprechende Anzeige zwischen „P1“ und „P8“ auf. Zum Abrufen der Einstellungen eines Timer-Programms auf dem Anzeigefeld.
Bei aktivierter Timer-Aufnahmefunktion zum Abrufen der Einstellungen eines Timer-Programms auf dem Anzeigefeld.

22 Timer-Aufnahmetaste (TIMER REC)

Zum Ein- und Ausschalten der Timer-Aufnahmefunktion. Die Anzeige „□“ leuchtet auf, um zu signalisieren, daß diese Funktion aktiviert ist.
Der Videorecorder kann nur bei ausgeschalteter Timer-Aufnahmefunktion manuell bedient werden.

23 Aufnahmetaste (REC)

Zum Starten der Aufnahme.

24 HF-Ausgangsbuchse (RF OUT)

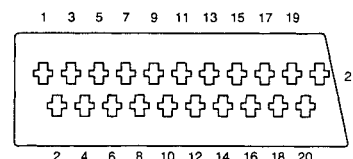
Zur Verbindung mit dem Antennenanschluß des Fernsehgerätes.

25 Testsignalschalter (TEST SIGNAL)

Das Testsignal wird auf Kanal 36 (UHF) ausgestrahlt.

26 Euro-AV-Anschluß

An diesem 21poligen Euro-AV-Anschluß liegen die Eingangs- und Ausgangssignale für Bild und Ton an. Dieser Anschluß kann mit einem Fernsehgerät verbunden werden, das ebenfalls mit einem Euro-AV-Anschluß ausgestattet ist. Dieser Anschluß wird auch als „Scart“, „Peritel“ und „Euro-Anschluß“ bezeichnet.



- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1 Tonausgang CH2 (R) | 8 Umschaltspannung |
| 2 Toneingang CH2 (R) | 17 Videosignalmasse |
| 3 Tonausgang CH1 (L) | 19 Videoausgang |
| 4 Tonsignalmasse | 20 Videoeingang |
| 6 Toneingang CH1 (L) | 21 Gehäusemasse |

Keine Verbindung: 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18

27 Video-Ausgangsbuchse (VIDEO OUT)

An diese Buchse wird das Videokabel eines Fernsehgerätes oder eines zweiten Videorecorders angeschlossen.

28 Audio-Ausgangsbuchse (AUDIO OUT)

An diese Buchse wird das Audiokabel eines Fernsehgerätes oder eines zweiten Videorecorders angeschlossen.

29 HF-Eingangsbuchse (RF IN)

Das Kabel der externen Fernsehantenne wird an diese Buchse angeschlossen.

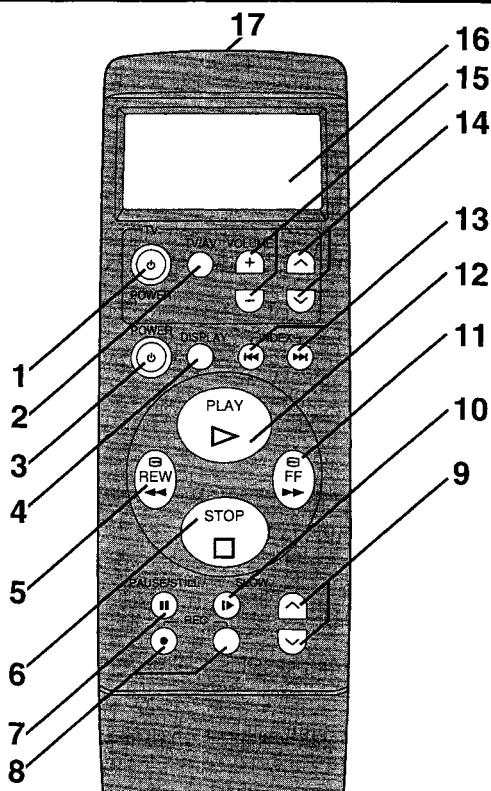
30 Kanaleinstell-Schraube (CH ADJ.)

Mit dieser Schraube kann der HF-Übertragungskanal zwischen Kanal 32 und 40 (UHF) gewählt werden.

31 Netzeingang (AC IN~)

Zum Anschluß des Netzkabels.

Infrarot-Fernbedienung



1 Ein/Aus-Taste für Fernsehgerät (POWER)

Diese Taste drücken, um das Fernsehgerät aus dem Einschalt- in den Bereitschaftszustand umzuschalten bzw. umgekehrt. Im Bereitschaftszustand ist das Fernsehgerät nicht vom Netz getrennt.

•Bei bestimmten Modellen von Fernsehgeräten kann das Fernsehgerät mit dieser Taste u.U. nur in den Bereitschaftszustand geschaltet werden.

2 TV/AV-Taste

Zur Wahl des Fernseh-Eingangs.

3 Ein/Aus-Taste für Videorecorder (POWER)

Diese Taste drücken, um den Videorecorder aus dem Einschalt- in den Bereitschaftszustand umzuschalten bzw. umgekehrt. Im Bereitschaftszustand ist der Videorecorder nicht vom Netz getrennt.

4 Anzeigebetriebsarten-Wahltaste (DISPLAY)

Zum Umschalten der Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders in der folgenden Reihenfolge:

→Uhr→Zählwerk→Bandrestzeit

5 Rückspultaste (REW)

In der Stopp-Betriebsart:

Zum Rückspulen des Bands.

In der Wiedergabe-Betriebsart:

Für Bildsuchlauf in Rückwärtsrichtung.

In der Rückspul-Betriebsart:

Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung (Review-Betrieb).

Die Anzeige „<<“ leuchtet auf.

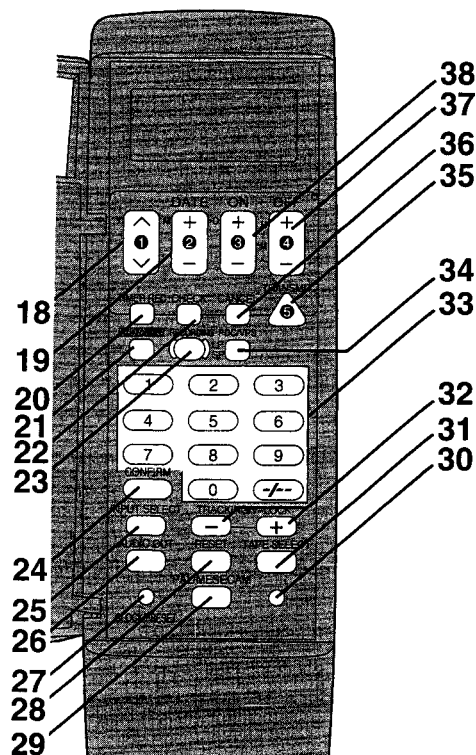
6 Stoppaste (STOP)

Zum Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme.

7 Pause/Standbild-Taste (PAUSE/STILL)

Bei Wiedergabe: Standbild-Wiedergabe

Bei Aufnahme: Aufnahmepause



8 Aufnahmetaste (REC)

Zum Starten der Aufnahme.

•Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig.

9 Tasten ∇ ∆ (Videorecorders)

Zur Wahl der Programmplätze (Fernsehprogramme) des Videorecorders.

10 Zeitlupen-Wiedergabe-Taste (SLOW)

Für Zeitlupen-Wiedergabe.

11 Schnellvorlauftaste (FF)

In der Stopp-Betriebsart:

Zum schnellen Vorspulen des Bands.

In der Wiedergabe-Betriebsart:

Für Bildsuchlauf in Vorwärtsrichtung.

In der Schnellvorlauf-Betriebsart:

Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung (Cue-Betrieb).

Die Anzeige „>>“ leuchtet auf.

12 Wiedergabetaste (PLAY)

Zum Starten der Wiedergabe. Die Anzeige „▷“ leuchtet auf.

13 Indexsuchlauf-Taste (INDEX)

Mit dieser Taste wird die Indexsuchlauf-Funktion aktiviert.

14 Tasten ∇ ∆ (Fernsehgerätes)

Zur Wahl der Programmplätze (Fernsehsender) des Fernsehgerätes.

15 Tasten VOLUME

Zur Einstellung der Lautstärke des Fernsehgerätes.

16 Anzeigefeld für die Programmierungsdaten

17 Infrarotgeber

Die Programmierungsdaten werden von diesem Geber an das Empfangsfenster am Videorecorder übertragen.

18 $\vee \wedge$ (Y)-Taste

- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

19 Datum-Taste (DATE/M)

- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

20 Timer-Aufnahmetaste (TIMER REC)

Zum Ein- und Ausschalten der Timer-Aufnahmefunktion.

Die Anzeige „□“ leuchtet auf, um zu signalisieren, daß diese Funktion aktiviert ist.

Der Videorecorder kann nur bei ausgeschalteter Timer-Aufnahmefunktion manuell bedient werden.

21 SHOWVIEW-Taste

Zum Programmieren einer ShowView-Nummer.

22 Prüf-Taste (CHECK)

Bei aktivierter Timer-Aufnahmefunktion zum Überprüfen der Timer-Programmierung.

23 Aufnahmegeschwindigkeits-Wahltaste (RECORDING SP/LP)

Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei Aufnahme.

„SP“ liefert die optimale Bildqualität.

„LP“ liefert die maximale Aufnahmezeit.

24 Bestätigungs-Taste (CONFIRM)

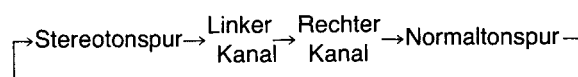
Zum Umwandeln der Daten einer ShowView-Nummer.

25 Eingangssignal-Wahltaste (INPUT SELECT)

Zur Wahl von „A1“ als externer Programmquelle bei Aufnahme.

26 Tonausgangs-Wahltaste (AUDIO OUT)

Zur Wahl der Tonspur für die Wiedergabe. Bei jedem Drücken der Taste wird wie folgt zwischen den verschiedenen Tonspuren umgeschaltet:



Dabei zeigen die linke (L) und rechte (R) Anzeige die gewählte Wiedergabe Betriebsart folgendermaßen an.

Stereoton: Beide Anzeigen leuchten.

Linker Kanal: Die linke (L) Anzeige leuchtet.

Rechter Kanal: Die rechte (R) Anzeige leuchtet.

Normalton: Beide Anzeigen sind ausgeschaltet.

27 Uhreinstell/Tuner-Vorwahl-Taste (CLOCK/PRESET)

- Zum Einstellen der Uhr.
- Zum Einstellen der Fernsehprogramme im Videorecorder.
- Zur Einstellung der Markennummer des Fernsehgerätes.

28 Zählwerk-Rückstelltaste (RESET)

Zur Rückstellung des Bandzählwerks (Anzeige der verstrichenen Zeit) auf „0:00:00“.

- Beim Einsetzen einer Cassette wird das Zählwerk automatisch auf „0:00:00“ rückgestellt.

29 PAL/MESECAM-Wahltaste

Stellen Sie diese Taste auf das Farbfernsehsystem ein, in dem Aufnahme und Wiedergabe erfolgen sollen. Nach Wahl des MESECAM-Systems leuchtet die MESECAM-Anzeige auf dem Anzeigefeld des Videorecorders auf.

30 Ohne Funktion.**31** Cassetten-Wahltaste (TAPE SELECT)

Zur Einstellung auf die Bandlänge der verwendeten Cassette, damit die Bandrestzeit korrekt auf dem Zählwerk angezeigt wird.

E195: Für Cassetten der Formate E30, -60, -80, -120, -180 und -195

E240: Für E240-Cassetten

E260: Für E260/E300-Cassetten

32 Tasten für Spurlageregelung und Bildfang (TRACKING/V-LOCK)

Für manuelle Einstellung der Spurlage

Die Tasten „+“ und „-“ dienen zur manuellen

Einstellung der Spurlage, wenn Störstreifen im Wiedergabebild auftreten, die von der automatischen digitalen Spurlageregelung nicht vollständig beseitigt werden können. Drücken Sie nach beendeter Justierung der Spurlage beide Tasten gleichzeitig, um die automatische digitale Spurlageregelung wieder zu aktivieren.

Für Zeitlupen-Spurlageregelung

Schalten Sie auf Zeitlupen-Wiedergabe um, wenn Störstreifen bei Standbild-Wiedergabe oder Zeitlupen-Wiedergabe im Bild erscheinen, und justieren Sie die Spurlage mit den Tasten „+“ und „-“, bis die optimale Bildqualität erzielt wird.

Zur Einstellung des Bildfangs

Betätigen Sie die Tasten „+“ und „-“, wenn das Bild bei Standbild-Wiedergabe vertikal „zittert“.

33 Programmwahltasten

- Zur Wahl der Programmplätze (1–42).

9:

19:

- Zur Programmierung einer ShowView-Nummer.

34 PDC/VPS-Taste

Zum Ein- und Ausschalten der VPS- oder PDC-Funktion. (Die PDC-Funktion ist in Großbritannien gebräuchlich.)

35 Übertragungstaste (TRANSMIT)

Zum Übertragen der über Strichcodes eingelesenen oder programmierten Daten an den Videorecorder.

36 Löschtaste (CANCEL)

Zum Löschen der für eine Timer-Aufnahme programmierten Einstellungen.

37 Ausschalzeit-Taste (OFF/H/M)

- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

38 Einschaltzeit-Taste (ON/D)

- Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme.
- Zum Einstellen der Uhr.

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Bevor Sie den Kundendienst im Störfall in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die Hinweise der folgenden Tabelle.

Der Videorecorder funktioniert nicht richtig			
SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Das Anzeigefeld des Videorecorders ist nicht beleuchtet.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Das Netzkabel an den Videorecorder und eine stromführende Netzsteckdose anschließen.	
Das Anzeigefeld ist beleuchtet, aber der Videorecorder funktioniert nicht.	Die Timer-Betriebsart ist aktiviert.	Die TIMER REC -Taste drücken, um den Videorecorder manuell zu bedienen.	
	Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden.	Das Netzkabel abziehen und 1 Minute lang warten. Das Netzkabel wieder anschließen und den Videorecorder auf einwandfreie Funktion überprüfen.	
	Feuchtigkeit kann sich im Videorecorder gebildet haben.	Das Gerät 1 Stunde lang nicht betreiben.	

Wiedergabe-Funktionen sind gestört			
SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Das Bild ist stark verwaschen oder in Schwarzweiß. Waagerechte Störstreifen oder Linien, die senkrecht durch das Bild laufen.	Die Spurlage ist falsch eingestellt.	Die Spurlage justieren. Siehe Seite 29.	
	Das Fernsehgerät ist nicht auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abgestimmt.	Den TEST SIGNAL -Schalter am Videorecorder einschalten und das Fernsehgerät auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abstimmen. Siehe Seite 6.	
	Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt.	Bitte Fachhändler konsultieren.	

Aufnahme-Funktionen sind gestört			
SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Die Anzeige „  “ blinkt, sobald versucht wird, eine Aufnahme zu starten.	Die Löschschutzlasche der Cassette wurde herausgebrochen.	Eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche verwenden oder das Loch mit Klebeband überkleben, wenn die frühere Aufzeichnung gelöscht werden kann.	
Das aufgezeichnete Bild ist verrauscht, oder der Bildschirm ist leer.	Antenne oder Antennenzuleitung ist defekt.	Den Antennenanschluß an dem Videorecorder überprüfen. Siehe Seite 5. Das normale Fernsehbild überprüfen. Wenn kein Bild erscheint, die Antenne überprüfen.	
	Der Videorecorder ist falsch abgestimmt.	Den Videorecorder neu abstimmen. Siehe Seite 10. Sicherstellen, daß die INPUT SELECT-Taste auf das Fernsehprogramm eingestellt ist.	
Timer-Aufnahme kann nicht ausgeführt werden.	Uhrzeit oder Datum ist falsch eingestellt.	Die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum überprüfen und die Einstellungen ggf. korrigieren. (Die Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus!) Siehe Seite 7.	
	Die Start- oder Endzeit der Timer-Aufnahme ist falsch eingestellt.	Die richtige Start- und Endzeit einstellen.	
	Der Videorecorder ist nicht auf Timer-Aufnahme eingestellt.	Nach Programmieren der Timer-Aufnahme die TIMER REC -Taste drücken.	
Aufnahmen von einer externen Audio/Video-Programmquelle sind nicht möglich.	Die INPUT SELECT-Taste ist falsch eingestellt.	„A1“ wählen.	
	Das externe Gerät ist falsch angeschlossen.	Die Anschlüsse der externen Video- und Audio-Programmquelle überprüfen. Siehe Seite 25.	

Fernbedienungs-Funktionen sind gestört			
SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Fernbedienung arbeitet nicht richtig.	Das Signal des Infrarotgebers erreicht das Empfangsfenster am Videorecorder nicht.	Den Infrarotgeber der Fernbedienung auf das Empfangsfenster des Videorecorders richten und sicherstellen, daß sich kein Hindernis dazwischen befindet.	
	Der Abstand ist zu groß.	Die Fernbedienung innerhalb von 7 Metern vom Videorecorder benutzen. Falls die effektive Entfernung abnimmt, die Batterien auswechseln.	
	Die Batterien sind erschöpft.	Die Batterien ersetzen. Die Hinweise zum Auswechseln der Batterien auf Seite 15 beachten.	
	Die Polung (+, -) der Batterien ist vertauscht.	Die Batterien wie auf Seite 15 gezeigt richtig einlegen.	

Technische Daten

NV-HD90EG

Informationen für Ihre Sicherheit

Stromversorgung:	220–240 V Wechselstrom, 50–60 Hz
Leistungsaufnahme:	30 W

Video-Aufnahmesystem:	2 rotierende Videoköpfe, Schrägspurverfahren
HiFi-Aufnahmesystem:	2 rotierende HiFi-köpfe, Schrägspurverfahren
Videoköpfe:	4 Köpfe
Audioköpfe:	2 Köpfe
Bandgeschwindigkeit:	SP: 23,39 mm/s LP: 11,7 mm/s
Bandformat:	VHS-Videocassette
Aufnahme/Wiedergabe-Zeit:	SP: 240 Min. mit NV-E240 LP: 480 Min. mit NV-E240

VIDEO

Fernsehsystem:	CCIR: 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignalkodierung		
Modulationssystem:	Luminanz: FM-Azimet-Aufnahme Farbsignal: Aufzeichnung mittels umgesetztem Hilfsträger mit rotierender Phasenlage		
Eingangspegel:	Euro-AV-Anschluß;	1,0 Vss,	an 75 Ohm, abgeschlossen
Ausgangspegel:	VIDEO OUT-Buchse (Cinch);	1,0 Vss,	an 75 Ohm, abgeschlossen
	Euro-AV-Anschluß;	1,0 Vss,	an 75 Ohm, abgeschlossen
	HF-Konverter:	UHF-Kanal 36 (± 4),	an 75 Ohm

AUDIO

Eingangspegel:	Euro-AV-Anschluß;	–6 dBV,	an mehr als 10 kOhm
Ausgangspegel:	AUDIO OUT-Buchse (Cinch);	–8 dBV,	an weniger als 1 kOhm
	Euro-AV-Anschluß;	–6 dBV,	an weniger als 1 kOhm
Tonspur:	1 Spur (Normalton, nur Mono), 2 Kanäle (HiFi-Stereoton)		

Horizontale Video-Auflösung:	Farbe: besser als 240 Zeilen (SP)
Dynamikumfang:	Audio: besser als 90 dB (HiFi-Tonspur)
Tonfrequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz
Gleichlaufschwankungen:	0,005% eff. (HiFi-Tonspur)
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit:	35% bis 80%
Gewicht:	5,0 kg
Abmessungen:	430 (B) × 96 (H) × 349 (T) mm
Mitgeliefertes Zubehör:	1 Antennenkabel 1 Fernbedienung 2 Batterien „R6“ 1 Netzkabel

Bei den Angaben von Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.